



# PT 40 PRO

# PT 40 FLEXX

## **BEDIENUNGSANLEITUNG .S. 2**

Bitte vor Inbetriebnahme des Gerätes lesen!

## **USER INSTRUCTIONS ..... p. 15**

Please read the manual before using the equipment!

## **MODE D'EMPLOI ..... p. 27**

Veuillez lire cette notice avant d'utiliser le système!

## **ISTRUZIONI PER L'USO ..... p. 39**

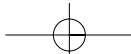
Prima di utilizzare l'apparecchio, leggere il manuale!

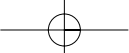
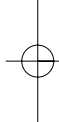
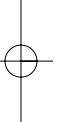
## **MODO DE EMPLEO ..... p. 51**

¡Sirvase leer el manual antes de utilizar el equipo!

## **INSTRUÇÕES DE USO ..... p. 63**

Favor leia este manual antes de usar o equipamento!

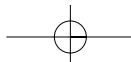






# Inhaltsverzeichnis

|   | Seite |
|---|-------|
| <b>1 Sicherheit und Umwelt</b> .....                                | 4     |
| 1.1 Sicherheit .....  | 4     |
| 1.2 Umwelt .....  | 4     |
| <b>2 Beschreibung</b> .....   | 5     |
| 2.1 Einleitung.....   | 5     |
| 2.2 Lieferumfang.....   | 5     |
| 2.3 Optionales Zubehör.....   | 5     |
| 2.4 Taschensender PT 40 PRO .....                                   | 5     |
| 2.4.1 Bedienelemente.....   | 5     |
| 2.5 Taschensender PT 40 FLEXX .....                                 | 6     |
| 2.5.1 Bedienelemente.....   | 6     |
| 2.6 Mikrofone, Gitarrenkabel .....                                  | 7     |
| <b>3 Inbetriebnahme</b> .....                                       | 8     |
| 3.1 Batterien einlegen und testen (PT 40 PRO und PT 40 FLEXX) ..... | 8     |
| 3.2 Mikrofon/Instrument anschließen (PT 40 PRO) .....               | 8     |
| 3.3 Mikrofon/Instrument anschließen (PT 40 FLEXX).....              | 9     |
| 3.4 Etikett einlegen (PT 40 PRO und PT 40 FLEXX) .....              | 10    |
| 3.5 Vor dem Soundcheck (PT 40 PRO und PT 40 FLEXX) .....            | 10    |
| 3.6 Mehrkanalanlagen (PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX).....               | 10    |
| 3.7 Trägerfrequenzen umschalten (PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX) .....   | 10    |
| <b>4 Mikrontechnik</b> .....  | 11    |
| 4.1 Lavaliermikrofon CK 55 L .....                                  | 11    |
| 4.2 Headsetmikrofon C 555 L .....                                   | 11    |
| 4.2.1 Mikrofon positionieren .....                                  | 11    |
| 4.2.2 Windschutz .....  | 11    |
| 4.2.3 Abtropfring .....   | 12    |
| <b>5 Reinigung</b> .....  | 12    |
| <b>6 Fehlerbehebung</b> .....                                       | 13    |
| <b>7 Technische Daten</b> .....                                     | 14    |
| <b>Fig. 9</b> .....   | 75    |





# 1 Sicherheit und Umwelt

## 1.1 Sicherheit

4. Entsorgen Sie leere Batterien oder defekte Akkus gemäß den jeweils geltenden Entsorgungsvorschriften. Werfen Sie Batterien oder Akkus keinesfalls ins Feuer (Explosionsgefahr).
  1. Schütten Sie keine Flüssigkeiten auf das Gerät.
  2. Das Gerät darf nur in trockenen Räumen eingesetzt werden.
  3. Das Gerät darf nur von autorisiertem Fachpersonal geöffnet, gewartet und repariert werden. Im Inneren des Gehäuses befinden sich keinerlei Teile, die vom Anwender gewartet, repariert oder ausgetauscht werden können.
  8. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie z. B. Radiatoren, Heizungsrohren, Verstärkern, usw. auf und setzen Sie es nicht direkter Sonneneinstrahlung, starker Staub- und Feuchtigkeitseinwirkung, Regen, Vibrationen oder Schlägen aus.
  10. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten, aber nicht nassen Tuch. Verwenden Sie keinesfalls scharfe oder scheuernde Reinigungsmittel sowie keine, die Alkohol oder Lösungsmittel enthalten, da diese den Lack sowie die Kunststoffteile beschädigen könnten.
  11. Verwenden Sie das Gerät nur für die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Anwendungen. Für Schäden infolge unsachgemäßer Handhabung oder missbräuchlicher Verwendung kann AKG keine Haftung übernehmen.

## 1.2 Umwelt



1. Wenn Sie das Gerät verschrotten, entfernen Sie die Batterien bzw. Akkus, trennen Sie Gehäuse, Elektronik und Kabel und entsorgen Sie alle Komponenten gemäß den dafür geltenden Entsorgungsvorschriften.
2. Die Verpackung ist recycelbar. Entsorgen Sie die Verpackung in einem dafür vorgesehenen Sammelsystem.

## 2 Beschreibung



Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt aus dem Hause AKG entschieden haben. **Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät benutzen**, und bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit nachschlagen können. Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg!

- 1 Taschensender PT 40 PRO oder PT 40 FLEXX
- 1 Batterie Größe AA
- 1 Bogen Etiketten zur Beschriftung
- 1 Beiblatt ("Manual Supplement")

- Kontrollieren Sie bitte, ob die Verpackung alle zu Ihrem System gehörenden Komponenten enthält. Falls etwas fehlt, wenden Sie sich bitte an Ihren AKG-Händler.
- Optionales Zubehör finden Sie im aktuellen AKG-Katalog/Folder oder auf [www.akg.com](http://www.akg.com). Ihr Händler berät Sie gerne.

An den Taschensender PT 40 PRO können Sie sowohl dynamische Mikrofone anschließen als auch Kondensatormikrofone, die mit einer Versorgungsspannung von ca. 4 Volt arbeiten. Selbstverständlich können Sie auch eine E-Gitarre, einen E-Bass oder ein Umhängekeyboard anschließen.

Der PT 40 PRO arbeitet auf einer fixen, quarzstabilisierten Trägerfrequenz im UHF-Trägerfrequenzbereich von 660 MHz bis 865 MHz.

- 1 **Ein/Aus-Schalter:** Dieser Schiebeschalter hat drei Stellungen:

**ON:** Die Spannungsversorgung für den Sender ist eingeschaltet.

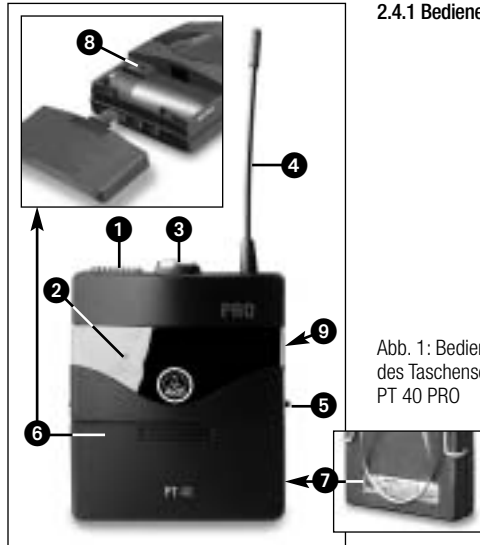
**MUTE:** Das vom Mikrofon bzw. Instrument kommende Audiosignal ist stummgeschaltet, Spannungsversorgung und HF-Trägerfrequenz bleiben jedoch eingeschaltet.

**OFF:** Die Spannungsversorgung für den Sender ist ausgeschaltet.

- 2 **Kontroll-LED:** Diese LED zeigt die Betriebsbereitschaft des Senders an.

**LED leuchtet grün:** Batterie in Ordnung.

**LED leuchtet rot:** Ab dem Zeitpunkt, wo die LED auf rot wechselt, reicht die Batteriekapazität noch für maximal 2 Betriebsstunden. Wir empfehlen, die Batterie sobald wie möglich gegen eine neue auszutauschen.



### 2.1 Einleitung

### 2.2 Lieferumfang

### 2.3 Optionales Zubehör

### 2.4 Taschensender PT 40 PRO

#### 2.4.1 Bedienelemente

Abb. 1: Bedienelemente des Taschensenders PT 40 PRO

- Wenn Sie einen Akku verwenden, wechselt die LED 15 Minuten, bevor der Akku erschöpft ist, auf rot!

- 3 **Audio-Eingangsbuchse:** 3-polige Mini-XLR-Buchse mit Kontakten für Mikrofon- und Linepegel. Durch die Steckerbeschaltung der empfohlenen AKG-Mikrofone bzw. des Gitarrenkabels MKG L werden automatisch die richtigen Kontakte belegt.

- 4 **Antenne:** Fix montierte, flexible Antenne.

- 5 **Gürtelspange:** Zum Befestigen des Taschensenders am Gürtel.

- 6 **Batteriefachdeckel** mit integriertem Schraubenzieher.

#### Hinweis:



## 2 Beschreibung

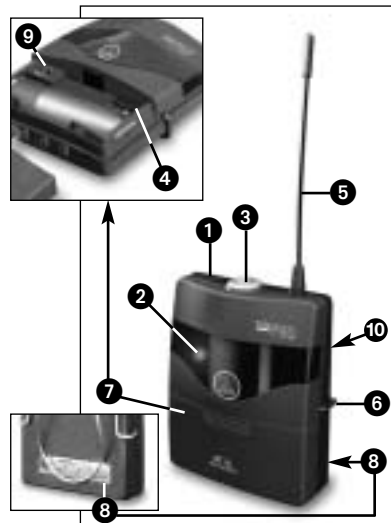
- 7 **Sichtfenster:** Durch das Sichtfenster können Sie jederzeit kontrollieren, ob sich eine Batterie oder ein Akku im Batteriefach befindet. Sie können aber auch einen weißen Beschriftungsstreifen (mitgeliefert) oder einen Farbcodestreifen (optional) in das Sichtfenster einlegen.
- 8 **GAIN:** Mit diesem Regler können Sie die Empfindlichkeit des Audioteils an den Pegel des angeschlossenen Mikrofons bzw. Instruments anpassen.
- 9 **Trägerfrequenzetikette:** An der Rückseite des Senders ist eine Haftetikette mit der Trägerfrequenz des Senders, dem entsprechenden Farbcode (Empfänger mit derselben Trägerfrequenz sind mit derselben Farbe gekennzeichnet) und den Prüfzeichen angebracht. Eine Farbcode-Tabelle finden Sie im Beiblatt "Manual Supplement") zur Bedienungsanleitung.

### 2.5 Taschensender PT 40 FLEXX

Der PT 40 FLEXX arbeitet im UHF-Trägerfrequenzbereich von 660 bis 865 MHz. Er bietet drei schaltbare, quartzstabilisierte Trägerfrequenzen innerhalb des bei der Bestellung gewählten Trägerfrequenzbandes (Bandbreite 3 MHz).

An den Taschensender PT 40 FLEXX können Sie sowohl dynamische Mikrofone anschließen als auch Kondensatormikrofone, die mit einer Versorgungsspannung von ca. 4 Volt arbeiten. Selbstverständlich können Sie auch eine E-Gitarre, einen E-Bass oder ein Umhängekeyboard anschließen.

#### 2.5.1 Bedienelemente



**1 Ein/Aus-Schalter:** Dieser Schiebeschalter hat drei Stellungen:

**ON:** Die Spannungsversorgung für den Sender ist eingeschaltet.

**MUTE:** Das vom Mikrofon bzw. Instrument kommende Audiosignal ist stummgeschaltet, Spannungsversorgung und HF-Trägerfrequenz bleiben jedoch eingeschaltet.

**OFF:** Die Spannungsversorgung für den Sender ist ausgeschaltet.

**2 Kontroll-LED:** Diese LED zeigt die Betriebsbereitschaft des Senders an.

**LED leuchtet grün:** Batterie in Ordnung.

**LED leuchtet rot:** Ab dem Zeitpunkt, wo die LED auf rot wechselt, reicht die Batteriekapazität noch für maximal 2 Betriebsstunden. Wir empfehlen, die Batterie sobald wie möglich gegen eine neue auszu-tauschen.

Abb. 2: Bedienelemente des  
Taschensenders PT 40 FLEXX

#### Hinweis:

- Wenn Sie einen Akku verwenden, wechselt die LED 15 Minuten, bevor der Akku erschöpft ist, auf rot!

- 3 **Audio-Eingangsbuchse:** 3-polige Mini-XLR-Buchse mit Kontakten für Mikrofon- und Linepegel. Durch die Steckerbeschriftung der empfohlenen AKG-Mikrofone bzw. des Gitarrenkabels MKG L werden automatisch die richtigen Kontakte belegt.
- 4 **Frequenzwahlschalter:** Mit diesem Schiebeschalter können Sie den Sender auf eine von drei verschiedenen Trägerfrequenzen innerhalb des Trägerfrequenzbandes des Senders einstellen.
- 5 **Antenne:** Fix montierte, flexible Antenne.
- 6 **Gürtelspange** zum Befestigen des Taschensenders am Gürtel.
- 7 **Batteriefachdeckel** mit integriertem Schraubenzieher.

## 2 Beschreibung



- 8 **Sichtfenster:** Durch das Sichtfenster können Sie jederzeit kontrollieren, ob sich eine Batterie oder ein Akku im Batteriefach befindet. Sie können aber auch einen weißen Beschriftungsstreifen (mitgeliefert) oder einen Farbcodestreifen (optional) in das Sichtfenster einlegen.
- 9 **GAIN:** Mit diesem Regler können Sie die Empfindlichkeit des Audioteils an den Pegel des angeschlossenen Mikrofons bzw. Instruments anpassen.
- 10 **Trägerfrequenzetikette:** An der Rückseite des Senders ist eine Haftetikette mit der Bezeichnung des Trägerfrequenzbandes, dem entsprechenden Farbcodestreifen und den drei Trägerfrequenzen angebracht. Eine Farbcodetabelle finden Sie im Beiblatt ("Manual Supplement") zur Bedienungsanleitung.

Folgende AKG-Mikrofone können Sie problemlos an die Audio-Eingangsbuchse des PT 40 PRO und PT 40 FLEXX anschließen:

- CK 55 L, C 417 L, C 520 L, C 555 L
- C 516 ML, C 518 ML, C 519 ML

Wenn Sie andere Mikrofone von AKG oder auch von anderen Herstellern an den Taschensender anschließen möchten, beachten Sie bitte, dass Sie eventuell den Stecker Ihres Mikrofons umlöten oder durch einen 3-poligen Mini-XLR-Stecker ersetzen müssen.

Kontaktbelegung der Audio-Eingangsbuchse:

- Kontakt 1: Abschirmung
- Kontakt 2: Audio Inphase (+)
- Kontakt 3: Versorgungsspannung

An Kontakt 3 steht eine positive Versorgungsspannung von 4 V für Kondensatormikrofone zur Verfügung.

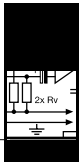
- Mittels des **Gitarrenkabels MKG L** von AKG können Sie eine E-Gitarre, einen E-Bass oder ein Umhängekeyboard anschließen. Das Gitarrenkabel MKG L ist im Instrumental Set SINGLE, Instrumental Set DUAL und Instrumental Set FLEXX enthalten sowie auch als optionales Zubehör erhältlich.

- **Wir bitten Sie um Verständnis dafür, dass AKG eine einwandfreie Funktion des Taschensenders PT 40 PRO/PT 40 FLEXX mit Fremdfabrikaten nicht garantieren kann, und eventuelle Schäden infolge des Betriebs mit Fremdfabrikaten von der Garantieleistung ausgeschlossen sind.**

### 2.6 Mikrofone, Gitarrenkabel



**Wichtig!**



### 3 Inbetriebnahme

#### 3.1 Batterien einlegen und testen (PT 40 PRO und PT 40 FLEXX)

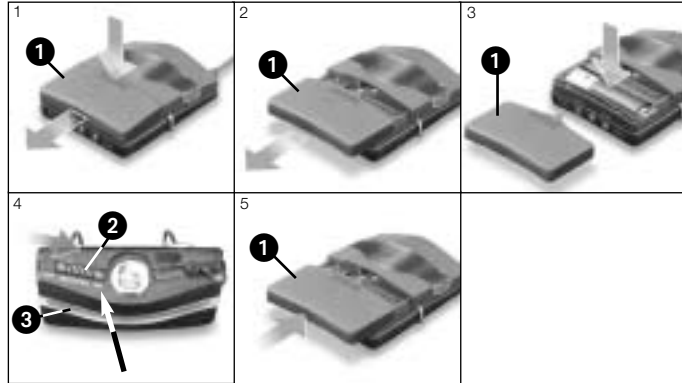


Abb. 3: Batterie in den Taschensender PT 40 PRO oder PT 40 FLEXX einlegen.

Siehe Abb. 3.

1. Drücken Sie den Schnapphaken am Batteriefachdeckel (1) nach unten.
2. Ziehen Sie den Batteriefachdeckel (1) in Pfeilrichtung vom Sender ab.
3. Legen Sie die mitgelieferte Batterie in das Batteriefach ein und achten Sie dabei auf die richtige Polarität der Batterie.  
Wenn Sie die Batterie falsch einlegen, wird der Sender nicht mit Strom versorgt.
4. Schalten Sie den Sender ein, indem Sie den Ein/Aus-Schalter (2) auf "ON" stellen.  
Wenn die Batterie in gutem Zustand ist, beginnt die Kontroll-LED (3) grün zu leuchten. Wenn die Kontroll-LED (3) rot zu leuchten beginnt, ist die Batterie in ca. 2 Std. erschöpft. Tauschen Sie die Batterie möglichst bald gegen eine frische aus.

**Hinweis:**

- Wenn Sie einen Akku verwenden, wechselt die LED 15 Minuten, bevor der Akku erschöpft ist, auf rot!

Wenn die Kontroll-LED (3) nicht aufleuchtet, ist die Batterie erschöpft. Legen Sie eine neue Batterie ein.

5. Schließen Sie das Batteriefach, indem Sie den Batteriefachdeckel (1) von unten auf das Batteriefach aufschieben, bis der Schnapphaken einrastet.

#### 3.2 Mikrophon/Instrument anschließen (PT 40 PRO)

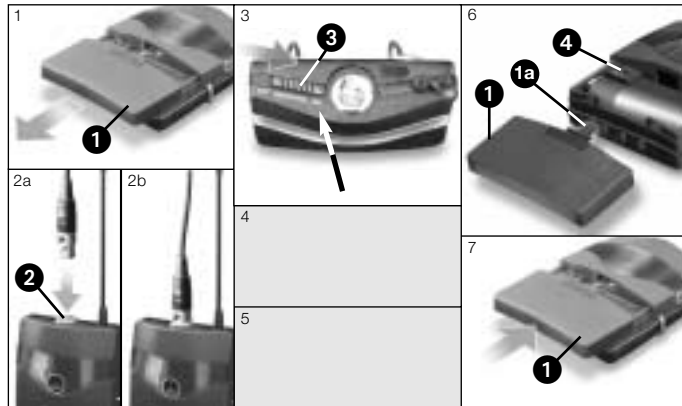


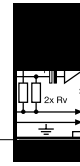
Abb. 4: Mikrophon/Instrument anschließen

Siehe Abb. 4.

1. Nehmen Sie den Batteriefachdeckel (1) ab.
2. • Stecken Sie den Mini-XLR-Stecker am Kabel Ihres Mikrofons an die Audio-Eingangsbuchse (2) des Taschensenders an.



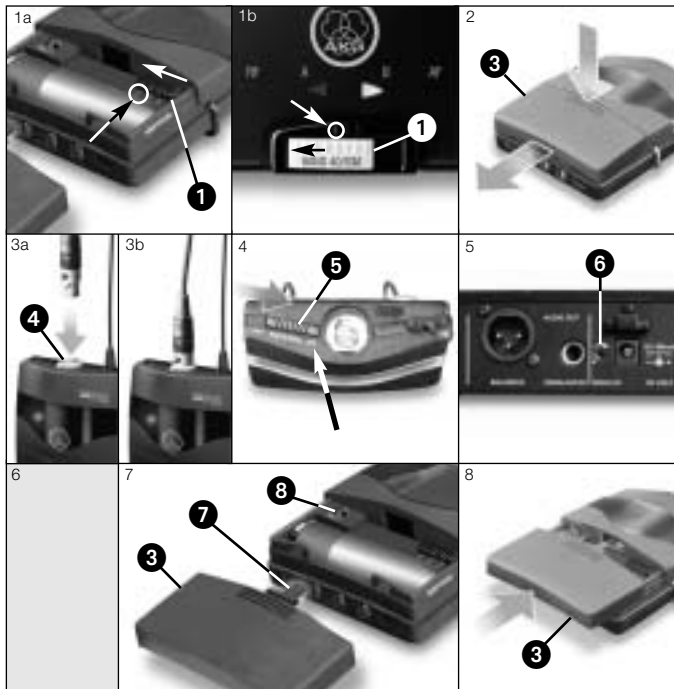
## 3 Inbetriebnahme



- Stecken Sie den Klinkenstecker des Gitarrenkabels MKG L an die Ausgangsbuchse Ihres Instruments und den Mini-XLR-Stecker des Gitarrenkabels an die Audio-Eingangsbuchse (2) des Taschensenders.
3. Schalten Sie den Taschensender ein, indem Sie den Ein/Aus-Schalter (3) auf "ON" stellen.
  4. Schalten Sie den Empfänger ein.
  5. a) Sprechen oder singen Sie in das Mikrofon.  
b) Spielen Sie auf Ihrem Instrument.
  6. Stellen Sie mit dem im Batteriefachdeckel (1) integrierten Schraubenzieher (1a) den GAIN-Regler (4) so ein, dass die AF CLIP-LED am Empfänger gelegentlich kurz aufleuchtet.
  7. Stecken Sie den Batteriefachdeckel (1) wieder auf den Sender auf.

Siehe Abb. 4.

Siehe auch Kapitel 4.



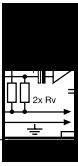
### 3.3 Mikrofon/Instrument anschließen (PT 40 FLEXX)

Abb. 5: Mikrofon oder Instrument an den Taschensender PT 40 FLEXX anschließen

1. Stellen Sie den Frequenzwählschalter (1) am Sender und den Frequenzwählschalter (2) am Empfänger auf dieselbe Position (1 & 1, 2 & 2 oder 3 & 3).  
**Wenn Sender und Empfänger auf verschiedene Frequenzen eingestellt sind, ist keine Funkverbindung möglich!**
2. Nehmen Sie den Batteriefachdeckel (3) ab.
3. Stecken Sie den Mini-XLR-Stecker am Kabel Ihres Mikrofons/des Gitarrenkabels MKG L an die Audio-Eingangsbuchse (4) des Taschensenders an.
4. Schalten Sie den Taschensender ein, indem Sie den Ein/Aus-Schalter (5) auf "ON" stellen.
5. **Stellen Sie den SQUELCH-Regler (6) am Empfänger auf Minimum** und schalten Sie den Empfänger ein.
6. Sprechen oder singen Sie in das Mikrofon bzw. spielen Sie auf Ihrem Instrument.

Siehe Abb. 5.

Siehe auch Kapitel 4.



Siehe Abb. 5.

## 3 Inbetriebnahme

### 3.4 Etikett einlegen (PT 40 PRO und PT 40 FLEXX)

7. Stellen Sie mit dem im Batteriefachdeckel (3) integrierten Schraubenzieher (7) den GAIN-Regler (8) so ein, dass die AF CLIP-LED am Empfänger gelegentlich kurz aufleuchtet.
8. Stecken Sie den Batteriefachdeckel (3) wieder auf den Sender auf.

1. Nehmen Sie den Batteriefachdeckel ab.
2. Trennen Sie ein Etikett vom mitgelieferten Bogen ab.
3. Beschriften Sie das Etikett.
4. Nehmen Sie die Batterie heraus und legen Sie das Etikett auf das Sichtfenster.
5. Legen Sie die Batterie wieder ein und stecken Sie den Batteriefachdeckel auf den Sender auf.

### 3.5 Vor dem Soundcheck (PT 40 PRO und PT 40 FLEXX)

1. Schreiten Sie den Bereich ab, in dem Sie den Sender einsetzen werden. Achten Sie dabei auf Stellen, wo die Feldstärke absinkt und daher der Empfang kurzzeitig gestört wird ("Dropouts"). Solche Dropouts können Sie beheben, indem Sie den Empfänger anders positionieren. Hat dies keinen Erfolg, vermeiden Sie diese kritischen Stellen.
2. Wenn am Empfänger die RF OK-LED erlischt, bedeutet dies, dass kein Signal empfangen wird oder der Squelch aktiv ist. Schalten Sie den Sender ein, gehen Sie näher zum Empfänger bzw. stellen Sie den Squelch-Pegel so ein, dass die grüne RF OK-LED aufleuchtet.
3. **PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX:** Falls Störgeräusche auftreten, stellen Sie den Squelch-Pegel so ein, dass die Störgeräusche aufhören.

**Wichtig!**

• **PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX: Stellen Sie den Squelch-Pegel nie höher ein als unbedingt nötig. Je höher der Squelch-Pegel (-70 dB = max., -100 dB = min.), umso geringer wird die Empfindlichkeit des Empfängers und damit die Reichweite zwischen Sender und Empfänger.**

### 3.6 Mehrkanalanlagen (PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX)

Der Abstand zwischen den drei Trägerfrequenzen der Sender und Empfänger der Serie WMS 40 FLEXX ist in jedem Frequenzband ausreichend groß, um bis zu drei Funkkanäle ohne gegenseitige Störungen gleichzeitig betreiben zu können.

**Hinweis:**

Für Anlagen mit bis zu 9 Kanälen benötigen Sie WMS 40 FLEXX-Sets mit bis zu drei verschiedenen Frequenzbändern. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler, welche Frequenzbänder am geplanten Einsatzort zugelassen und für Mehrkanalanlagen geeignet sind. Führen Sie Schritt 1 bis 6 für jedes Frequenzband nacheinander aus.

Siehe Fig. 9 auf Seite 75.

1. Schalten Sie alle Sender und Empfänger aus.
2. Stellen Sie den Frequenzwahlschalter des Senders und Empfängers von Kanal 1 auf "1".
3. Stellen Sie den Frequenzwahlschalter des Senders und Empfängers von Kanal 2 auf "2".
4. Stellen Sie den Frequenzwahlschalter des Senders und Empfängers von Kanal 3 auf "3".
5. Nehmen Sie Sender und Empfänger von Kanal 1 in Betrieb.
6. Wiederholen Sie Schritt 5 für Kanal 2 und Kanal 3.

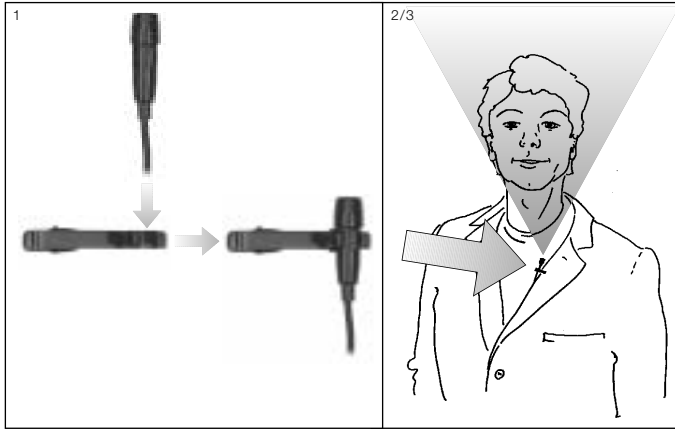
**Wichtig!**

• **Betreiben Sie nie mehr als einen Sendekanal gleichzeitig am selben Ort auf derselben Trägerfrequenz. Dies würde aus physikalischen Gründen zu starken Störgeräuschen führen.**

### 3.7 Trägerfrequenzen umschalten (PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX)

- Bevor Sie die Trägerfrequenz umschalten, schalten Sie den Sender immer aus. Dies ist notwendig, da die Änderung der Trägerfrequenz erst nach dem Wiedereinschalten des Senders wirksam wird.

## 4 Mikrofontechnik



4.1 Lavaliermikrofon  
CK 55 L

Abb. 6: CK 55 L befestigen

1. Befestigen Sie das Mikrofon am mitgelieferten Ansteckclip oder an der optional erhältlichen Anstecknadel H 41/1.
2. Klemmen Sie das Mikrofon so nahe beim Mund der Rednerin/des Redners wie möglich an der Kleidung an.

Siehe Abb. 6.

- Die Rückkopplungsgefahr ist umso geringer, je näher das Mikrofon beim Mund sitzt!

**Hinweis:**

3. Achten Sie darauf, das Mikrofon auf den Mund auszurichten.

1. Setzen Sie das Mikrofon auf.
2. Biegen Sie den Schwanenhals so, dass das Mikrofon seitlich vor dem Mundwinkel sitzt.



4.2 Headset-Mikrofon  
C 555 L

4.2.1 Mikrofon positionieren

Abb. 7: C 555 L positionieren

**Hinweis:**

- Sie können das Mikrofon exakt an die Kopfform und die jeweilige Anwendung anpassen. Details dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des C 555 L auf [www.akg.com](http://www.akg.com).
- Wenn das Mikrofon "poppt" ("p" und "t" werden unnatürlich laut übertragen), platzieren Sie die Mikrofonkapsel etwas weiter vom Mund weg (nach hinten oder nach unten).
- Klingt das Mikrofon "dünn", ohne Druck, positionieren Sie die Kapsel näher am Mund.
- Suchen Sie beim Soundcheck die ideale Position.

Falls (z.B. im Freien) starke Windgeräusche oder Popgeräusche auftreten, befestigen Sie den mitgelieferten Schaumstoff-Windschutz am Mikrofon.

**4.2.2 Windschutz**

1. Stecken Sie den Windschutz auf die Mikrofonkapsel auf.
2. Ziehen Sie den Windschutz auch über das äußere Ende der Mikrofonkapsel.



## 4 Mikrofontechnik

### 4.2.3 Abtropfring

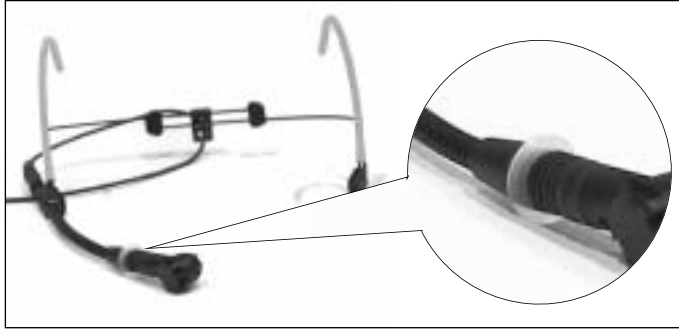


Abb. 8: Abtropfring  
am C 555 L

Ein spezieller Abtropfring an der Mikrofonskapsel erschwert das Eindringen von Schweiß und Schminke in den Kapselbereich. Dies verhindert, dass die Einsprechschröte des Mikrofons durch Schweiß oder Schminke verstopft werden, was zu dumpfem Klang und geringerer Empfindlichkeit des Mikrofons führen würde. Entfernen Sie daher den Abtropfring niemals vom Mikrophon!

Für den Fall, dass der Abtropfring beschädigt wird oder verloren geht, liegt beim Headset-Mikrofon C 555 L ein Ersatz-Abtropfring bei.



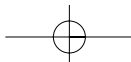
## 5 Reinigung

- Zum Reinigen der Oberflächen des Senders PT 40 PRO und PT 40 FLEXX verwenden Sie am besten ein mit Wasser befeuchtetes weiches Tuch.



## 6 Fehlerbehebung

| Fehler   | Mögliche Ursache   | Behebung   |
|--|--|--|
| <p><b>Kein Ton.</b></p>                                | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Steckernetzteil ist nicht an Empfänger bzw. Netzsteckdose angeschlossen.</li> <li>2. Empfänger ist ausgeschaltet.</li> <li>3. Empfänger ist nicht an Mischpult oder Verstärker angeschlossen.</li> <li>4. VOLUME-Regler am Empfänger steht auf Null.</li> <li>5. Mikrofon bzw. Instrument ist nicht am Taschensender angeschlossen.</li> <li>6. Sender auf andere Frequenz eingestellt als Empfänger.</li> <li>7. Ein/Aus-Schalter des Senders steht auf "OFF" oder "MUTE".</li> <li>8. Batterien falsch im Sender eingelegt.</li> <li>9. Senderbatterien sind leer.</li> <li>10. Sender ist zu weit vom Empfänger entfernt oder SQUELCH-Pegel zu hoch eingestellt.</li> <li>11. Hindernisse zwischen Sender und Empfänger.</li> <li>12. Keine Sichtverbindung zwischen Sender und Empfänger.</li> <li>13. Empfänger zu nahe bei metallischen Gegenständen.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Steckernetzteil an Empfänger und Netz anstecken.</li> <li>2. Empfänger mittels ON/OFF-Taste einschalten.</li> <li>3. Empfängerausgang mit Mischpult- oder Verstärkereingang verbinden.</li> <li>4. VOLUME-Regler aufdrehen.</li> <li>5. Mikrofon bzw. Instrument mit Audio-Eingangsbuchse des Taschensenders verbinden.</li> <li>6. Sender auf gleiche Frequenz wie Empfänger einstellen.</li> <li>7. Ein/Aus-Schalter des Senders auf "ON" stellen.</li> <li>8. Batterien entsprechender Polaritätskennzeichnung (+/-) im Batteriefach neu einlegen.</li> <li>9. Neue Batterien in den Sender einlegen.</li> <li>10. Näher zum Empfänger gehen oder SQUELCH-Pegel verringern.</li> <li>11. Hindernisse entfernen.</li> <li>12. Stellen, von denen aus der Empfänger nicht sichtbar ist, vermeiden.</li> <li>13. Störende Gegenstände entfernen oder Empfänger weiter weg aufstellen.</li> </ol> |
| <p><b>Rauschen, Krachen, unerwünschte Signale.</b></p> | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Antennenposition.</li> <li>2. Störungen durch andere Drahtlosanlagen, Fernsehen, Radio, Funkgeräte oder schadhafte Elektrogeräte oder -installation.</li> </ol>  | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Empfänger an einer anderen Stelle aufstellen.</li> <li>2. Störende bzw. schadhafte Geräte ausschalten; WMS 40 SINGLE/DUAL mit anderer Trägerfrequenz verwenden; WMS 40 FLEXX auf andere Trägerfrequenz umschalten; Elektroinstallation überprüfen lassen.</li> </ol>   |





## 6 Fehlerbehebung

| Fehler  | Mögliche Ursache   | Behebung  |
|---|--|---|
| <b>Verzerrungen.</b>  | <ol style="list-style-type: none"> <li>GAIN-Regler zu hoch oder zu niedrig eingestellt.</li> <li>Störungen durch andere Drahtlosanlagen, Fernsehen, Radio, Funkgeräte oder schadhafte Elektrogeräte oder -installation.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>GAIN-Regler soweit zurückdrehen oder aufdrehen, dass Verzerrungen verschwinden.</li> <li>Störende bzw. schadhafte Geräte ausschalten; WMS 40 SINGLE/ DUAL mit anderer Trägerfrequenz verwenden; WMS 40 FLEXX auf andere Trägerfrequenz umschalten; Elektroinstallation überprüfen lassen.</li> </ol> |
| <b>Kurzzeitiger Tonausfall ("Dropouts") an manchen Stellen des Aktionsbereichs.</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Antennenposition.</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Empfänger an einer anderen Stelle aufstellen. Falls Dropouts bestehen bleiben, kritische Stellen markieren und vermeiden.</li> </ul>   |



## 7 Technische Daten

### PT 40 PRO und PT 40 FLEXX

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| Trägerfrequenz:                       | 660 - 865 MHz; PT 40 FLEXX: 3 umschaltbare Frequenzen |
| Modulation:                           | FM  |
| Audioübertragungsbandbreite:          | 40 - 20.000 Hz; PT 40 FLEXX: 35 - 20.000 Hz           |
| Frequenzstabilität (-10°C bis +50°C): | ±15 kHz   |
| Nennhub:                              | 15 kHz  |
| Klirrfaktor bei 1 kHz:                | typ. 0,8%   |
| Kompander:                            | Ja  |
| Signal/Rauschabstand:                 | typ. 110 dB(A)  |
| HF-Ausgangsleistung:                  | 10 mW   |
| Stromaufnahme:                        | typ. 75 mA  |
| Spannungsversorgung:                  | 1 x 1,5 V Batterie Größe AA (LR 6 nach IEC 86-L)      |
| Betriebszeit:                         | typ. 30 h (bei 2200 mAh)                              |
| Audio-Eingangspegel für Nennhub:      | 25 - 750 mV/1 kHz, einstellbar                        |
| Eingangsimpedanz:                     | 1 MOhm  |
| Speisung für Mikrofonskapsel:         | 4 V/4,7 kOhm (Stift 3)                                |
| Abmessungen:                          | 60 x 74 x 30 mm                                       |
| Nettogewicht:                         | 60 g  |

Dieses Produkt entspricht den in der Konformitätserklärung angegebenen Normen. Sie können die Konformitätserklärung auf <http://www.akg.com> oder per E-Mail an [sales@akg.com](mailto:sales@akg.com) anfordern.



# Table of Contents

|   | Page |
|---|------|
| <b>FCC Statement</b> .....  | 15   |
| <b>1 Safety and Environment</b> .....                                 | 16   |
| 1.1 Safety .....  | 16   |
| 1.2 Environment .....   | 16   |
| <b>2 Description</b> .....  | 17   |
| 2.1 Introduction .....  | 17   |
| 2.2 Packing List .....  | 17   |
| 2.3 Optional Accessories .....  | 17   |
| 2.4 PT 40 PRO Bodypack Transmitter .....                              | 17   |
| 2.4.1 Controls .....  | 17   |
| 2.5 PT 40 FLEXX Bodypack Transmitter .....                            | 18   |
| 2.4.1 Controls .....  | 18   |
| 2.6 Microphones, Guitar Cable .....                                   | 19   |
| <b>3 Setting Up</b> .....   | 20   |
| 3.1 Inserting and Testing Batteries (PT 40 PRO and PT 40 FLEXX) ..... | 20   |
| 3.2 Connecting a Microphone/Instrument (PT 40 PRO) .....              | 20   |
| 3.3 Connecting a Microphone/Instrument (PT 40 FLEXX) .....            | 21   |
| 3.4 Inserting a Label (PT 40 PRO and PT 40 FLEXX) .....               | 22   |
| 3.5 Before the Soundcheck (PT 40 PRO and PT 40 FLEXX) .....           | 22   |
| 3.6 Multichannel Systems (PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX) .....            | 22   |
| 3.7 Changing Carrier Frequencies (PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX) .....    | 22   |
| <b>4 Microphone Technique</b> .....                                   | 23   |
| 4.1 CK 55 L Lavalier Microphone .....                                 | 23   |
| 4.2 C 555 L Head-worn Microphone .....                                | 23   |
| 4.2.1 Positioning the Microphone .....                                | 23   |
| 4.2.2 Windscreen .....  | 23   |
| 4.2.3 Moisture Shield .....   | 24   |
| <b>5 Cleaning</b> .....   | 24   |
| <b>6 Troubleshooting</b> .....  | 25   |
| <b>7 Specifications</b> .....   | 26   |
| <b>Fig. 9</b> .....   | 75   |

## FCC Statement

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 74 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and the receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Shielded cables and I/O cords must be used for this equipment to comply with the relevant FCC regulations. Changes or modifications not expressly approved in writing by AKG Acoustics may void the user's authority to operate this equipment.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.



# 1 Safety and Environment

## 1.1 Sicherheit

1. Entsorgen Sie leere Batterien oder defekte Akkus gemäß den jeweils geltenden Entsorgungsvorschriften. Werfen Sie Batterien oder Akkus keinesfalls ins Feuer (Explosionsgefahr).
2. Schütten Sie keine Flüssigkeiten auf das Gerät.
3. Das Gerät darf nur in trockenen Räumen eingesetzt werden.
4. Das Gerät darf nur von autorisiertem Fachpersonal geöffnet, gewartet und repariert werden. Im Inneren des Gehäuses befinden sich keinerlei Teile, die vom Anwender gewartet, repariert oder ausgetauscht werden können.
5. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie z. B. Radiatoren, Heizungsrohren, Verstärkern, usw. auf und setzen Sie es nicht direkter Sonneneinstrahlung, starker Staub- und Feuchtigkeitseinwirkung, Regen, Vibrationen oder Schlägen aus.
6. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten, aber nicht nassen Tuch. Verwenden Sie keinesfalls scharfe oder scheuernde Reinigungsmittel sowie keine, die Alkohol oder Lösungsmittel enthalten, da diese den Lack sowie die Kunststoffteile beschädigen könnten.
7. Verwenden Sie das Gerät nur für die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Anwendungen. Für Schäden infolge unsachgemäßer Handhabung oder missbräuchlicher Verwendung kann AKG keine Haftung übernehmen.

## 1.2 Umwelt



1. Wenn Sie das Gerät verschrotten, entfernen Sie die Batterien bzw. Akkus, trennen Sie Gehäuse, Elektronik und Kabel und entsorgen Sie alle Komponenten gemäß den dafür geltenden Entsorgungsvorschriften.
2. Die Verpackung ist recycelbar. Entsorgen Sie die Verpackung in einem dafür vorgesehenen Sammelsystem.



## 2 Description



Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt aus dem Hause AKG entschieden haben. **Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät benutzen**, und bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit nachschlagen können. Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg!

- 1 PT 40 PRO or PT 40 FLEXX bodypack transmitter
- 1 AA size battery
- 1 set of lettering labels
- 1 MKG L guitar cable
- 1 Manual Supplement sheet

- Check that the packaging contains all of the items listed for your system. Should any of these items be missing, please contact your AKG dealer.
- For optional accessories, refer to the current AKG catalog or folder, or visit [www.akeg.com](http://www.akeg.com). Your dealer will be glad to help.

You can use the PT 40 PRO bodypack transmitter with both dynamic microphones and condenser microphones operating on a supply voltage of approx. 4 V. You may also connect an electric guitar, electric bass, or remote keyboard.

The PT 40 PRO operates on a single fixed, quartz stabilized frequency in the 660 MHz to 865 MHz UHF carrier frequency range.

- 1 **On/off switch:** This slide switch provides three positions indicated in the display window:

**ON:** Power to the transmitter is on.

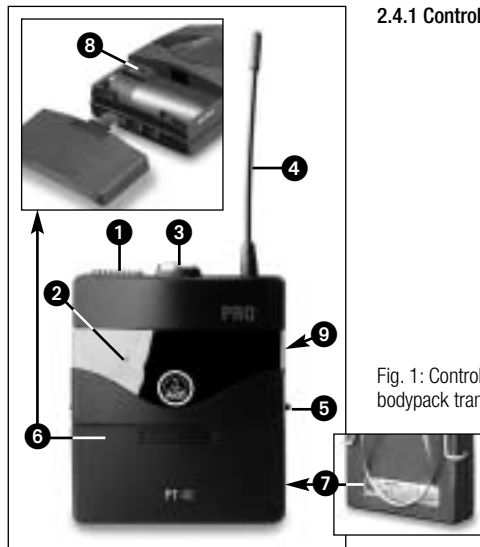
**MUTE:** The signal delivered by the microphone element is muted while power and the RF carrier frequency remain on.

**OFF:** Power to the transmitter is off.

- 2 **Status LED:** Indicates the transmitter's operating status.

**LED lit green:** Battery is OK.

**LED lit red:** From the moment the LED changes to red, the battery capacity will provide a maximum of two operating hours. We recommend replacing the battery with a new one as soon as possible.



### 2.4.1 Controls

### 2.1 Einleitung

### 2.2 Lieferumfang

### 2.3 Optionales Zubehör

### 2.4 PT 40 PRO Bodypack Transmitter

Fig. 1: Controls on PT 40 bodypack transmitter.

- If you use a rechargeable battery, the LED will change to red 15 minutes before the battery will be dead!

#### Note:

- 3 **Audio input:** 3-pin mini XLR connector with both mic and line level pins that automatically match the connector pinout of the recommended AKG microphones or optional MKG L guitar cable.
- 4 **Antenna:** Permanently connected, flexible antenna.
- 5 **Belt clip** for fixing the transmitter to your belt.
- 6 **Battery compartment lid** with integrated screwdriver.



## 2 Description

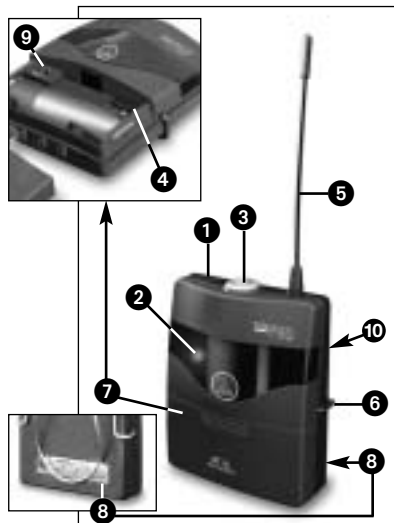
- 7 Viewing window:** The viewing window lets you check if there is a dry or rechargeable battery inside the battery compartment. You can also insert a white lettering strip (supplied) or a color code strip (optional) into the viewing window.
- 8 GAIN:** This rotary control inside the battery compartment allows you to match the bodypack transmitter input gain to the microphone or instrument you connected to the transmitter.
- 9 Carrier frequency label:** The label on the transmitter rear panel indicates the carrier frequency, color code (receiver channels with the same carrier frequency are marked with the same color), and approval marks of your transmitter. Refer to the Manual Supplement sheet for a color code table.

### 2.5 PT 40 FLEXX Bodypack Transmitter

Operating in the 660 MHz to 865 MHz UHF range, the PT 40 FLEXX provides three selectable, quartz stabilized carrier frequencies within the 3-MHz-wide frequency band for which you ordered your WMS 40 FLEXX.

You can use the PT 40 FLEXX bodypack transmitter with both dynamic microphones and condenser microphones designed for a supply voltage of approx. 4 V. You may also connect an electric guitar, electric bass, or remote keyboard.

#### 2.5.1 Controls



- 1 On/off switch:** This slide switch provides three positions:  
**ON:** Power to the transmitter is on.  
**MUTE:** The signal delivered by the microphone element is muted while power and the RF carrier frequency remain on.  
**OFF:** Power to the transmitter is off.
- 2 Status LED:** Indicates the transmitter's operating status.  
**LED lit green:** Battery is OK.  
**LED lit red:** From the moment the LED changes to red, the battery capacity will provide a maximum of two operating hours. We recommend replacing the battery with a new one as soon as possible.

#### Note:

- If you use a rechargeable battery, the LED will change to red 15 minutes before the battery will be dead!

- 3 Audio input:** 3-pin mini XLR connector with both mic and line level pins that automatically match the connector pinout of the recommended AKG microphones or MKG L guitar cable.
- 4 Frequency selector:** This slide switch tunes the transmitter to one of three different carrier frequencies within the transmitter's carrier frequency band.
- 5 Antenna:** Permanently connected, flexible antenna.
- 6 Belt clip** for fixing the transmitter to your belt.
- 7 Battery compartment lid** with integrated screwdriver.
- 8 Viewing window:** The viewing window lets you check if there is a dry or rechargeable battery inside the battery compartment. You can also place a white lettering strip (supplied) or a color code strip (optional) behind the viewing window.

## 2 Description



- 9 GAIN:** This rotary control inside the battery compartment allows you to match the bodypack transmitter input gain to the microphone or instrument you connected to the transmitter.
- 10 Carrier frequency label:** The label on the transmitter rear panel indicates the name of the carrier frequency band and the three carrier frequencies of your transmitter. Refer to the Manual Supplement sheet for a color code table.

The PT 40 PRO and PT 40 FLEXX bodypack transmitters have been designed for use with the following AKG microphones:

- CK 55 L, C 417 L, C 520 L, C 555 L
- C 516 ML, C 518 ML, C 519 ML

If you wish to connect other microphones from AKG or other manufacturers to your bodypack, please note that you may have to rewire the existing connector on your microphone or replace it with a 3-pin mini XLR connector.

Audio input pinout:

- Pin 1: shield
- Pin 2: audio inphase (+)
- Pin 3: supply voltage

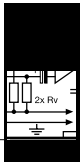
A 4-V positive supply voltage for condenser microphones is available on pin 3.

- The MKG L guitar cable from AKG lets you connect an electric guitar, electric bass, or remote keyboard to the bodypack transmitter. The MKG L guitar cable is included in the Instrumental Set SINGLE, Instrumental Set DUAL, and Instrumental Set FLEXX. It is also available separately as an accessory.
- Please note that AKG cannot guarantee that the PT 40 FLEXX bodypack transmitter will work perfectly with products from other manufacturers, and any damage that may result from such use is not covered by the AKG warranty scheme.**

### 2.6 Microphones, Guitar Cable



**Important!**



### 3 Setting Up

#### 3.1 Inserting and Testing Batteries (PT 40 PRO and PT 40 FLEXX)

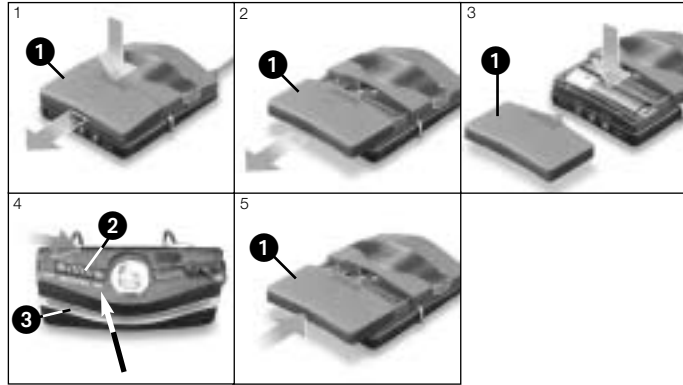


Fig. 3: Inserting the battery into the PT 40 PRO or PT 40 FLEXX bodypack transmitter.

Refer to fig. 3.

1. Depress the snap hook on the battery compartment lid (1).
2. Pull the battery compartment lid (1) off the transmitter in the direction of the arrow.
3. Insert the supplied battery into the battery compartment conforming to the polarity marks. The transmitter will not function if you insert the battery the other way round.
4. Set the on/off switch (2) to "ON" to switch power to the transmitter on. If the battery is in good condition, the status LED (3) will be lit green. If the status LED (3) is lit red, the battery will be dead within about two hours. Replace the battery with a new one as soon as possible.

**Note:**

- If you use a rechargeable battery, the LED will switch to red 15 minutes before the battery will be dead!

If the status LED (3) fails to illuminate the battery is dead. Insert a new battery.

5. To close the battery compartment, slide the battery compartment lid (1) onto the battery compartment from below to the point that the snap hook will engage.

#### 3.2 Connecting a Microphone/Instrument (PT 40 PRO)

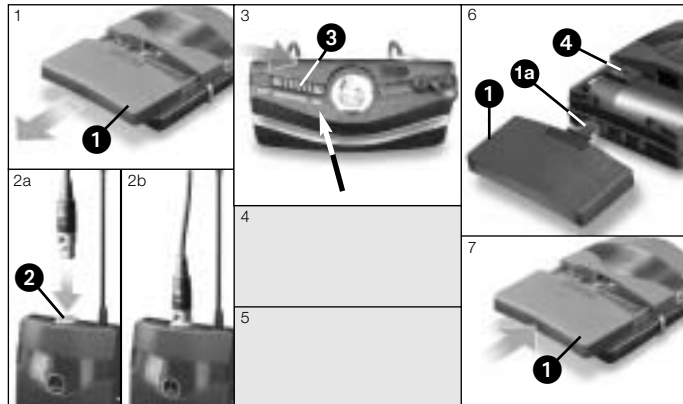
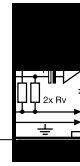


Fig. 4: Connecting a microphone or instrument.

Refer to fig. 4.

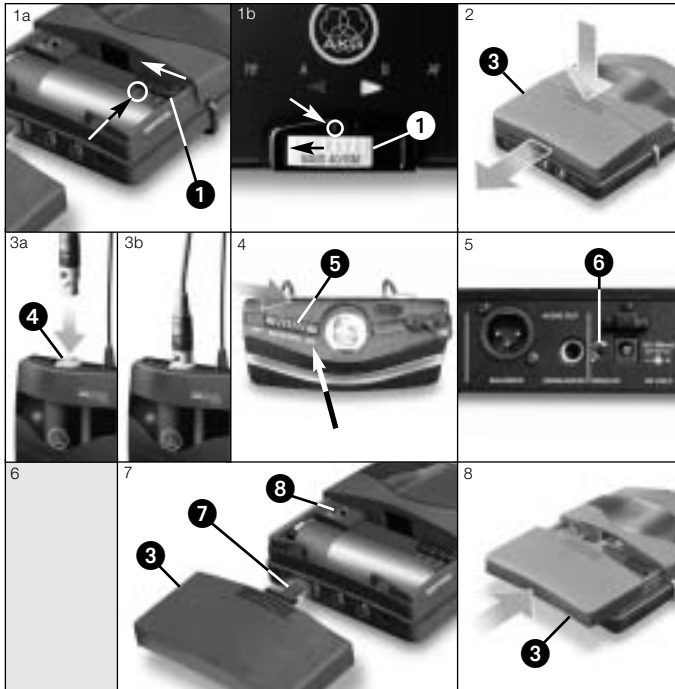
1. Remove the battery compartment lid (1).
2. a) Plug the mini XLR connector on the cable of your microphone into the audio input socket (2) on the bodypack transmitter.  
b) Plug the jack plug on the MKG L guitar cable into the output jack on your instrument and the mini XLR connector on the guitar cable into the audio input socket (2) on the bodypack transmitter.

## 3 Setting Up



3. Set the on/off switch (3) to "ON" to switch power to the bodypack transmitter on.
4. Switch power to the receiver on.
5. a) Talk or sing into the microphone.  
b) Play your instrument.
6. Use the screwdriver (1a) integrated in the battery compartment lid (1) to set the GAIN control (4) to a position where the AF CLIP LED on the receiver will flash occasionally.
7. Replace the battery compartment lid (1) on the transmitter.

See also section 4.



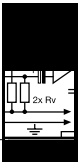
### 3.3 Connecting a Microphone/Instrument (PT 40 FLEXX)

Fig. 5: Connecting a microphone or instrument to the PT 40 FLEXX bodypack.

1. Set the frequency selector (1) on the transmitter and the frequency selector on the receiver to the same positions (1 - 1, 2 - 2, or 3 - 3).  
**If the transmitter and receiver are tuned to different frequencies, no signal will be received!**
2. Remove the battery compartment lid (1).
3. a) Plug the mini XLR connector on the cable of your microphone into the audio input socket (2) on the bodypack transmitter.  
b) Plug the jack plug on the MKG L guitar cable into the output jack on your instrument and the mini XLR connector on the guitar cable into the audio input socket (2) on the bodypack transmitter.
4. Set the on/off switch (3) to "ON" to switch power to the bodypack transmitter on.
5. **Set the SQUELCH control (6) on the receiver to minimum** and switch power to the receiver on.
6. a) Talk or sing into the microphone.  
b) Play your instrument.
7. Use the screwdriver (1a) integrated in the battery compartment lid (1) to set the GAIN control (4) to a position where the AF CLIP LED on the receiver will flash occasionally.
8. Replace the battery compartment lid (1) on the transmitter.

Refer to fig. 5.

See also section 4.



## 3 Setting Up

### 3.4 Inserting a Label (PT 40 PRO and PT 40 FLEXX)

1. Remove the battery compartment lid.
2. Remove a label from the supplied sheet.
3. Letter the label as desired.
4. Remove the battery and place the label on the viewing window.
5. Replace the battery and slide the compartment lid back in place on the transmitter.

### 3.5 Before the Soundcheck (PT 40 PRO and PT 40 FLEXX)

1. Move the transmitter around the area where you will use the system to check the area for "dead spots", i.e., places where the field strength seems to drop and reception deteriorates.  
If you find any dead spots, try to eliminate them by repositioning the receiver. If this does not help, avoid the dead spots.
2. The RF OK LED on the receiver going out means no signal is being received or the squelch is active.  
Switch the transmitter on, move closer to the receiver, or set the squelch threshold to the point that the green RF OK LED will be lit.
3. **PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX:** If the received signal is noisy, set the squelch threshold to a level where the noise will stop.

Important!



- **PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX: Never set the squelch threshold any higher than absolutely necessary. The higher the squelch threshold (-70 dB = max., -100 dB = min.), the lower the sensitivity of the receiver and thus the usable range between transmitter and receiver.**

### 3.6 Multichannel Systems (PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX)

In each frequency band, the spacing between the three carrier frequencies of all WMS 40 FLEXX transmitters and receivers is wide enough for operating three radio channels simultaneously with no mutual interference.

Note:

For systems with up to nine channels you will need WMS 40 FLEXX kits in up to three different frequency bands. Please ask your dealer which frequency bands are suited for multichannel use and approved for the place where you will use the system. Perform steps 1 through 6 for each frequency band separately.

Refer to fig. 9 on page 75.

1. Switch power to all transmitters and receivers off.
2. Set the frequency selectors on the transmitter and receiver for channel 1 to "1".
3. Set the frequency selectors on the transmitter and receiver for channel 2 to "2".
4. Set the frequency selectors on the transmitter and receiver for channel 3 to "3".
5. Set up the transmitter and receiver for channel 1.
6. Repeat steps 1 through 5 for channels 2 and 3.

Important!



- **Never operate two or more wireless channels on the same frequency at the same time and location. This would cause unwanted noise due to radio interference.**

### 3.7 Changing Carrier Frequencies (PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX)

- Prior to changing a carrier frequency, be sure to switch the transmitter off. To activate the new carrier frequency, switch the transmitter back on.

## 4 Microphone Technique



4.1 CK 55 L  
Lavalier Microphone

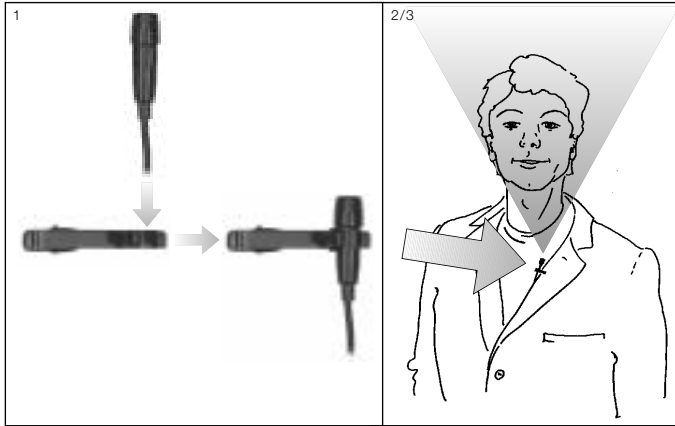


Fig. 6: Attaching the CK 55 L.

1. Fix the microphone to the supplied lavalier clip or to the optional H 41/1 tiepin.
2. Clamp the microphone on your clothing as close as possible to the talker's mouth.

Refer to fig. 6.

- Remember that gain-before-feedback will be the higher the closer the microphone sits to the user's mouth!

**Note:**

3. Make sure to aim the microphone at the user's mouth.

1. Put the microphone on.
2. Bend the gooseneck so that the microphone will sit to one side in front of the corner of your mouth.



4.2 C 555 L  
Head-worn Microphone  
4.2.1 Positioning  
the Microphone

Fig. 7: Positioning the CK 55 L.

**Note:**

- You can adjust the microphone to conform exactly to the shape of the user's head. For details, refer to the C 555 L instruction manual which you can download from [www.akeg.com](http://www.akeg.com).
- Should you hear excessive pop noise ("p" and "t" sounds are overemphasized unnaturally), move the microphone capsule further away from your mouth (up or back).
- If the microphone sounds "thin" or flat, move the microphone capsule closer to your mouth (refer to fig. 3).
- Find the optimum position during the soundcheck.

If (for instance, in outdoor use) excessive wind or pop noise becomes audible, attach the supplied windscreen to the microphone.

### 4.2.2 Windscreen

1. Slide the windscreen onto the microphone capsule.
2. Pull the windscreen over the outer edge of the microphone capsule.



## 4 Microphone Technique

### 4.2.3 Moisture Shield

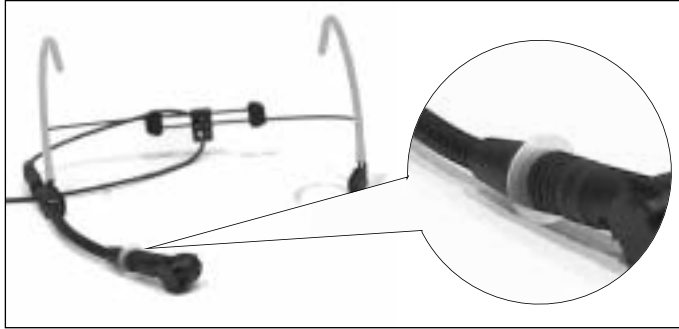


Fig. 8: Moisture shield on CK 55 L.

A special moisture shield on the microphone capsule makes it difficult for moisture and makeup to penetrate into the microphone. This barrier prevents the microphone sound entries from being clogged by perspiration or makeup, which would make the sound dull and reduce the sensitivity of the microphone. Therefore, never remove the moisture shield from the microphone!

In case the moisture shield is damaged or lost, the C 555 L head-worn microphone includes a replacement moisture shield.



## 5 Cleaning

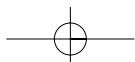
- Use a soft cloth moistened with water to clean the surfaces of the PT40 PRO and PT 40 FLEXX transmitters.



## 6 Troubleshooting



| Problem   | Possible Cause   | Remedy  |
|---|--|---|
| <p><b>No sound.</b></p>   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. AC adapter is not connected to receiver and/or power outlet.</li> <li>2. Receiver is OFF.</li> <li>3. Receiver is not connected to mixer or amplifier.</li> <li>4. VOLUME control on receiver is at zero.</li> <li>5. Microphone or instrument is not connected to bodypack transmitter.</li> <li>6. Transmitter is tuned to different frequency than receiver.</li> <li>7. Transmitter on/off switch is at "OFF" or "MUTE".</li> <li>8. Transmitter batteries are not inserted properly.</li> <li>9. Transmitter batteries dead.</li> <li>10. Transmitter is too far away from receiver or squelch threshold setting is too high.</li> <li>11. Obstructions between transmitter and receiver.</li> <li>12. Receiver is invisible from transmitter location.</li> <li>13. Receiver is too close to metal objects.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Connect AC adapter to receiver and/or power outlet.</li> <li>2. Push ON/OFF switch to switch receiver ON.</li> <li>3. Connect receiver output to mixer or amplifier input.</li> <li>4. Turn up VOLUME control.</li> <li>5. Connect microphone or instrument to audio input on bodypack.</li> <li>6. Tune transmitter and receiver to same frequency.</li> <li>7. Set transmitter on/off switch to "ON".</li> <li>8. Insert batteries conforming to "+" and "-" marks.</li> <li>9. Replace batteries.</li> <li>10. Move closer to receiver or reduce squelch threshold setting.</li> <li>11. Remove obstructions.</li> <li>12. Avoid spots where you cannot see receiver.</li> <li>13. Move receiver away from or remove interfering objects.</li> </ol> |
| <p><b>Noise, crackling, unwanted signals.</b></p>   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Antenna location.</li> <li>2. Interference from other wireless systems, TV, radio, CB radios, or defective electrical appliances or installations.</li> </ol>  | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Relocate receiver.</li> <li>2. Switch off interference sources or defective appliances, use a WMS 40 SINGLE/DUAL tuned to a different frequency, or switch WMS 40 FLEXX to different frequency; have electrical installation checked.</li> </ol>  |
| <p><b>Distortion.</b></p>   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. GAIN control is set too high or too low.</li> <li>2. Interference from other wireless systems, TV, radio, CB radios, or defective electrical appliances or installations.</li> </ol>   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Turn GAIN control down or up just enough to stop the distortion.</li> <li>2. Switch off interference sources or defective appliances, use a WMS 40 SINGLE/DUAL tuned to a different frequency, or switch WMS 40 FLEXX to different frequency; have electrical installation checked.</li> </ol>  |
| <p><b>Momentary loss of sound ("dropouts") at some locations within performance area.</b></p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antenna location.</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Relocate receiver. If dead spots persist, mark and avoid them.</li> </ul>  |





## 7 Specifications

### PT 40 PRO and PT 40 FLEXX

|  |   |
|--|---|
| Carrier frequency range:               | 660 to 865 MHz; PT 40 FLEXX: 3 selectable frequencies |
| Modulation:                            | FM  |
| Audio bandwidth:                       | 40 Hz to 20 kHz; PT 40 FLEXX: 35 Hz to 20 kHz         |
| Frequency stability(-10°C to +50°C):   | ±15 kHz   |
| Rated deviation:                       | 15 kHz  |
| T.H.D. at 1 kHz:                       | typ. 0.8%   |
| Companer:                              | Yes   |
| Signal/noise ratio:                    | typ. 110 dB(A)  |
| RF output:                             | 10 mW   |
| Current consumption:                   | typ. 75 mA  |
| Power requirement:                     | 1 x 1.5 V AA size battery (LR 6 to IEC 86-L)          |
| Battery life:                          | typ. 31 hours (for 2200 mAh)                          |
| Audio input level for rated deviation: | 25 mV to 750 mV/1 kHz, adjustable                     |
| Input impedance:                       | 1 Mohm  |
| Conenser mic power supply:             | 4 V/4.7 kohms (pin 3)                                 |
| Size:                                  | 60 x 74 x 30 mm (2.4 x 2.9 x 1.2 in.)                 |
| Net weight:                            | 60 g (2.1 oz.)  |

This product conforms to the standards listed in the Declaration of Conformity. To order a free copy of the Declaration of Conformity, visit <http://www.akg.com> or contact [sales@akg.com](mailto:sales@akg.com).



## Sommaire

|   | Page |
|---|------|
| <b>1 Sécurité et environnement</b> .....                              | 28   |
| 1.1 Sécurité .....  | 28   |
| 1.2 Environnement .....   | 28   |
| <b>2 Description</b> .....  | 29   |
| 2.1 Introduction.....   | 29   |
| 2.2 Fournitures d'origine.....  | 29   |
| 2.3 Accessoires optionnels.....                                       | 29   |
| 2.4 Émetteur de poche PT 40 PRO.....                                  | 29   |
| 2.4.1 Commandes.....  | 29   |
| 2.5 Émetteur de poche PT 40 FLEXX.....                                | 30   |
| 2.5.1 Commandes.....  | 30   |
| 2.6 Microphones, câble de guitare.....                                | 31   |
| <b>3 Mise en service</b> .....  | 32   |
| 3.1 Mise en place et test des piles (PT 40 PRO et PT 40 FLEXX).....   | 32   |
| 3.2 Raccordement d'un microphone/instrument (PT 40 PRO).....          | 32   |
| 3.3 Raccordement d'un microphone/instrument (PT 40 FLEXX).....        | 33   |
| 3.4 Insertion d'une étiquette (PT 40 PRO et PT 40 FLEXX).....         | 34   |
| 3.5 Avant le soundcheck (PT 40 PRO et PT 40 FLEXX).....               | 34   |
| 3.6 Systèmes multi-canaux (PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX).....            | 34   |
| 3.7 Changement de fréquence porteuse (PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX)..... | 34   |
| <b>4 Technique du microphone</b> .....                                | 35   |
| 4.1 Micro-cravate CK 55 L.....  | 35   |
| 4.2 Micro serre-tête C 555 L.....                                     | 35   |
| 4.2.1 Positionnement du microphone.....                               | 35   |
| 4.2.2 Boule anti-vent.....  | 35   |
| 4.2.3 Bague collectrice.....  | 36   |
| <b>5 Nettoyage</b> .....  | 36   |
| <b>6 Dépannage</b> .....  | 37   |
| <b>7 Caractéristiques techniques</b> .....                            | 38   |
| <b>Fig. 9</b> .....   | 75   |



# 1 Sécurité et environnement

## 1.1 Sécurité

1. Conformez-vous aux instructions de mise au rebut des piles épuisées ou des accus défectueux. Ne les mettez jamais au feu (danger d'explosion).
2. Faites attention de ne pas renverser de liquide sur l'appareil et à ce que rien ne tombe à l'intérieur par les fentes d'aération.
3. Cet appareil ne doit en aucun cas être utilisé dans un local humide.
4. Cet appareil ne peut être ouvert, entretenu et réparé que par le personnel technique autorisé. On ne trouve à l'intérieur du boîtier aucun élément pouvant être entretenu, réparé ou remplacé par un profane.
5. Ne placez jamais l'appareil à proximité d'une source de chaleur (radiateur, tuyaux de chauffage, amplificateurs, etc.) ni à un endroit où il risque d'être exposé directement au soleil, à une atmosphère poussiéreuse, à l'humidité, à la pluie, aux vibrations ou aux secousses.
6. Pour nettoyer l'appareil, utilisez un chiffon légèrement humide, jamais un chiffon mouillé. N'utilisez jamais de produits de nettoyage mordants ou abrasifs, non plus que des produits contenant de l'alcool ou un solvant qui risqueraient d'abîmer la laque et les éléments en plastique.
7. N'utilisez jamais l'appareil pour une application autre que celles indiquées dans le mode d'emploi. AKG décline toute responsabilité concernant les dégâts qui résulteraient d'une manipulation inappropriée ou d'une utilisation non conforme.

## 1.2 Environnement



1. Si vous mettez l'appareil à la ferraille, enlevez les piles ou les accus, séparez le boîtier, l'électronique et les câbles et éliminez les différents éléments conformément aux règlements en vigueur.
2. L'emballage est recyclable. Déposez l'emballage dans un récipient de collecte prévu à cet effet.

## 2 Description



Nous vous remercions d'avoir choisi un produit AKG. Pour profiter au maximum des avantages que vous offre le WMS 40 FLEXX, **lisez très attentivement ce mode d'emploi avant la mise en service de l'appareil**. Conservez soigneusement le mode d'emploi pour pouvoir le consulter lorsque vous vous posez des questions. Nous vous souhaitons beaucoup de succès.

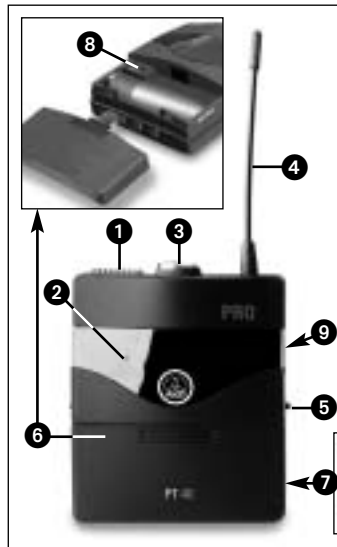
- 1 Émetteur de poche PT 40 PRO ou PT 40 FLEXX
- 1 Pile de type AA
- 1 Planche d'étiquettes d'identification
- 1 Annexe ("Manual Supplement")

- Vérifiez que l'emballage contient bien tous les composants nécessaires à votre système. Si un élément manque, adressez-vous à votre revendeur AKG.
- Vous trouverez la liste des accessoires optionnels dans le catalogue/dépliant AKG actuel ou sur [www.aking.com](http://www.aking.com). Votre fournisseur se tient à votre disposition pour vous conseiller.

L'émetteur de poche PT 40 PRO peut être utilisé aussi bien avec des microphones dynamiques qu'avec des microphones électrostatiques fonctionnant sur une tension d'alimentation de 4 volts environ. Vous avez bien sûr aussi la possibilité de raccorder une guitare, une basse ou un clavier portable.

Le PT 40 PRO fonctionne sur une fréquence porteuse fixe, stabilisée par cristal, dans la gamme UHF de 660 MHz à 865 MHz.

- 1 **Interrupteur marche/arrêt** : Ce curseur a trois positions :  
**ON** : L'émetteur est sous tension.  
**MUTE** : Le signal audio provenant du microphone ou de l'instrument est désactivé mais l'alimentation et la fréquence porteuse HF sont maintenues.  
**OFF** : L'alimentation de l'émetteur est coupée.
- 2 **Témoin LED** : ce témoin indique le statut de disponibilité de l'émetteur.  
**Le témoin LED s'allume en vert** : la pile est chargée.  
**Le témoin LED s'allume en rouge** : au moment où le témoin passe au rouge, l'autonomie de la pile n'est plus que de 2 heures. Il est recommandé de la remplacer au plus vite par une pile neuve.



### 2.1 Introduction

### 2.2 Fournitures d'origine

### 2.3 Accessoires optionnels

### 2.4 Émetteur de poche PT 40 PRO

#### 2.4.1 Commandes

Fig. 1 : Les commandes de l'émetteur de poche PT 40 PRO

- Si vous utilisez un accu rechargeable, le témoin passe au rouge 15 minutes avant que l'accu ne soit complètement épuisé !

#### Remarque :

- 3 **Entrée audio** : prise mini XLR à trois broches avec contacts pour niveaux micro et ligne. La configuration de la prise des micros AKG recommandés ou du câble de guitare MKG L assure automatiquement le raccordement aux bornes voulues.
- 4 **Antenne** : antenne flexible montée à demeure.
- 5 **Agrafe de ceinture** : pour fixer l'émetteur de poche à la ceinture.



## 2 Description

- 6 **Couvercle du compartiment de la pile** avec tournevis intégré.
- 7 **Fenêtre de contrôle** : Une fenêtre de contrôle permet de vérifier que la pile ou l'accu se trouve bien dans le compartiment. Vous pouvez également insérer à cet endroit une bande de papier blanc, fournie avec l'appareil, ou une bande correspondant à un code de couleur (en option).
- 8 **GAIN** : Ce bouton de réglage permet d'adapter la sensibilité de la section audio au niveau du microphone ou de l'instrument raccordé.
- 9 **Étiquette des fréquences porteuses** : une étiquette collée au dos de l'émetteur indique la fréquence porteuse de l'émetteur, le code couleur correspondant (les récepteurs fonctionnant sur la même fréquence porteuse ont le même code couleur) et les marques de conformité. Vous trouverez un tableau des codes couleur en annexe ("Manual Supplement") du mode d'emploi.

### 2.5 Émetteur de poche PT 40 FLEXX

Dans la plage de fréquences choisie lors de la commande (plage de 3 MHz), le PT 40 FLEXX dispose de trois fréquences porteuses commutables, stabilisées par cristal, dans la gamme UHF de 660 à 865 MHz.

L'émetteur de poche PT 40 FLEXX peut être utilisé aussi bien avec des microphones dynamiques qu'avec des microphones électrostatiques fonctionnant sur une tension d'alimentation de 4 volts environ. Vous avez bien sûr aussi la possibilité de raccorder une guitare, une basse ou un clavier portable.

#### 2.5.1 Commandes

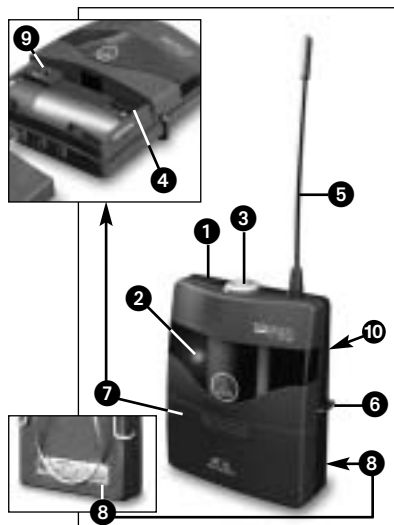


Fig. 2 : Les commandes de l'émetteur de poche PT 40 FLEXX

- 1 **Interrupteur marche/arrêt** : Ce curseur a trois positions :
  - ON** : L'émetteur est sous tension.
  - MUTE** : Le signal audio provenant du microphone ou de l'instrument est désactivé mais l'alimentation et la fréquence porteuse HF sont maintenues.
  - OFF** : L'alimentation de l'émetteur est coupée.
- 2 **Témoin LED** : ce témoin indique le statut de disponibilité de l'émetteur.
  - Le témoin LED s'allume en vert** : la pile est chargée.
  - Le témoin LED s'allume en rouge** : au moment où le témoin passe au rouge, l'autonomie de la pile n'est plus que de 2 heures. Il est recommandé de la remplacer au plus vite par une pile neuve.

#### Remarque :

- Si vous utilisez un accu rechargeable, le témoin passe au rouge 15 minutes avant que l'accu ne soit complètement épuisé !

- 3 **Entrée audio** : prise mini XLR à trois broches avec contacts pour niveaux micro et ligne. La configuration de la prise des micros AKG recommandés ou du câble de guitare MKG L assure automatiquement le raccordement aux bornes voulues.
- 4 **Sélecteur de fréquence** : ce curseur permet de sélectionner pour l'émetteur l'une des trois fréquences porteuses disponibles dans la gamme des fréquences porteuses de l'émetteur.
- 5 **Antenne** : antenne flexible montée à demeure.
- 6 **Agrafe de ceinture** : pour fixer l'émetteur de poche à la ceinture.
- 7 **Couvercle du compartiment de la pile** avec tournevis intégré.

## 2 Description



- 8 **Fenêtre de contrôle** : Une fenêtre de contrôle permet de vérifier que la pile ou l'accu se trouve bien dans le compartiment. Vous pouvez également insérer à cet endroit une bande de papier blanc, fournie avec l'appareil, ou une bande correspondant à un code de couleur (en option).
- 9 **GAIN** : Ce bouton de réglage permet d'adapter la sensibilité de la section audio au niveau du microphone ou de l'instrument raccordé.
- 10 **Étiquette des fréquences porteuses** : au dos de l'émetteur, une étiquette indique la gamme de fréquences porteuses, le code couleur correspondant et les trois fréquences porteuses.

Vous pouvez brancher sans problème les microphones AKG suivants sur l'entrée audio du PT 40 PRO et PT 40 FLEXX :

- CK 55 L, C 417 L, C 520 L, C 555 L
- C 516 ML, C 518 ML, C 519 ML

Si vous souhaitez raccorder à l'émetteur de poche d'autres microphones d'AKG ou d'autres marques, il vous faudra éventuellement modifier par soudure la configuration de la fiche ou la remplacer par une fiche mini XLR à trois broches.

Broches de l'entrée audio (24) :

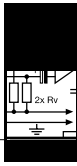
- Broche 1 : blindage
- Broche 2 : point chaud (+)
- Broche 3 : point froid

La broche 3 affiche une alimentation positive de 4 V, destinée aux microphones à condensateur.

- Vous pouvez également brancher une guitare électrique, une basse électrique ou un clavier portatif à l'aide du **câble de guitare MKG L** d'AKG. Le câble de guitare MKG L est fourni avec le coffret Instrumental Set SINGLE, Instrumental Set DUAL et Instrumental Set FLEXX, mais est également disponible en équipement optionnel.

- **Nous attirons votre attention sur le fait qu'AKG ne peut garantir un fonctionnement parfait de l'émetteur de poche PT 40 PRO/PT 40 FLEXX avec des microphones ou câbles d'autres marques et que d'éventuels dégâts provoqués par l'utilisation avec des microphones d'autres marques ne sont pas couverts par la garantie.**

 **Important !**



### 3 Mise en service

#### 3.1 Mise en place et test des piles (PT 40 PRO et PT 40 FLEXX)

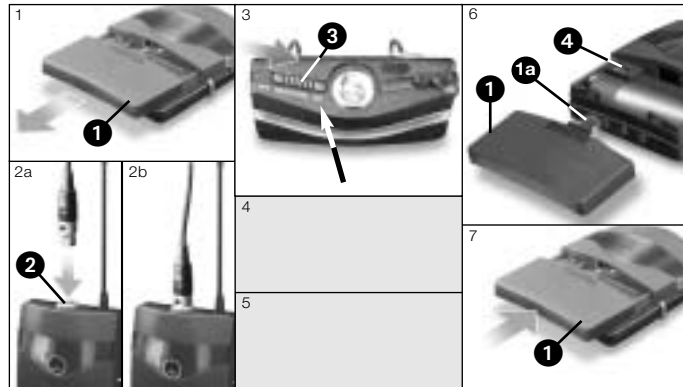


Fig. 3 : Mise en place de la pile dans l'émetteur de poche PT 40 PRO ou PT 40 FLEXX

Voir fig. 3.

1. Poussez vers le bas le fermoir à déclic du couvercle du compartiment de la pile (1).
2. Faites glisser le couvercle du compartiment de la pile (1) dans le sens de la flèche pour le sortir de l'émetteur.
3. Introduisez la pile fournie dans le compartiment en tenant bien compte de la polarité. Si la pile est introduite à l'envers, l'émetteur ne sera pas alimenté en courant.
4. Mettez l'émetteur sous tension en plaçant l'interrupteur marche/arrêt (2) sur la position "ON". Si la pile est suffisamment chargée, le témoin LED (3) s'allume en vert. Si le témoin LED (3) s'allume en rouge, c'est le signe que la pile sera épuisée au bout d'environ 2 heures. Il est recommandé de la remplacer au plus vite par une pile neuve.

#### Remarque :

- Si vous utilisez un accu rechargeable, le témoin passe au rouge 15 minutes avant que l'accu ne soit complètement épuisé !

Si le témoin LED (3) ne s'allume pas, cela indique que la pile est vide. Introduisez une pile neuve.

5. Fermez le compartiment de la pile en faisant glisser le couvercle (1), introduit par le bas, jusqu'au déclic du fermoir.

#### 3.2 Raccordement d'un microphone/instrument (PT 40 PRO)

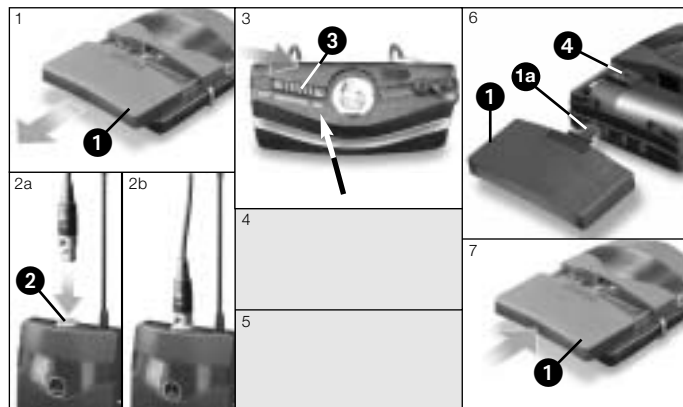


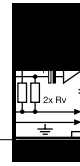
Fig. 4 : Raccordement d'un microphone ou instrument

Voir fig. 4.

1. Enlevez le couvercle du compartiment de la pile (1).
2. a) Connectez la fiche mini XLR à trois broches du câble de votre microphone sur la prise d'entrée audio (2) de l'émetteur de poche.



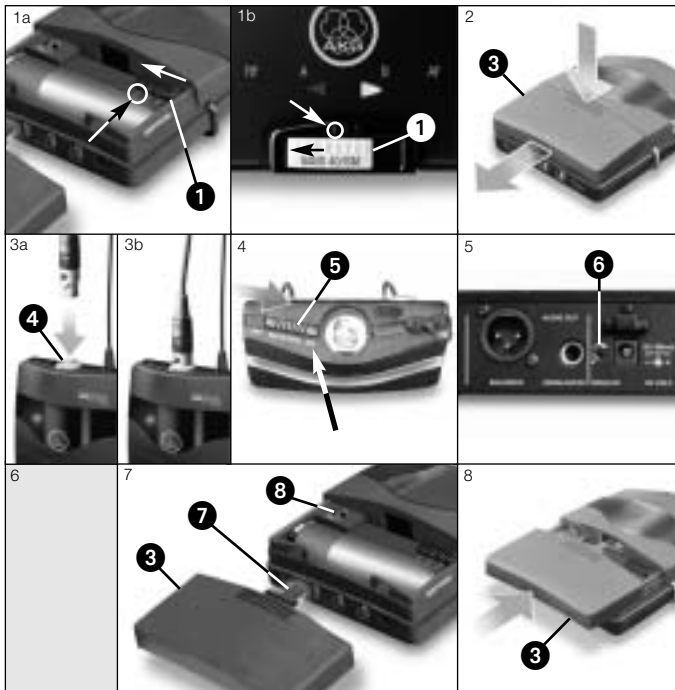
## 3 Mise en service



Voir fig. 4.

- b) Connectez la fiche jack du câble de guitare MKG L à la prise de sortie de votre instrument, et la fiche mini XLR à trois broches du câble de guitare à la prise d'entrée audio (2) de l'émetteur de poche.
3. Mettez l'émetteur de poche sous tension en plaçant l'interrupteur marche/arrêt (3) sur la position "ON".
4. Mettez le récepteur sous tension.
5. a) Parlez ou chantez dans le micro.  
b) Jouez de votre instrument.
6. A l'aide du tournevis (1a) intégré au couvercle du compartiment de la pile (1), ajustez la sensibilité d'entrée en tournant le bouton GAIN (4) jusqu'à ce que le témoin LED AF CLIP du récepteur s'allume occasionnellement.
7. Refermez le compartiment de la pile (1) de l'émetteur.

Voir aussi le chapitre 4.



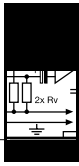
### 3.3 Raccordement d'un microphone/instrument (PT 40 FLEXX)

Fig. 5 : Raccordement d'un microphone ou d'un instrument à l'émetteur de poche PT 40 FLEXX

1. Placez le sélecteur de fréquence de l'émetteur (1) et le sélecteur de fréquence du récepteur (2) sur la même position (1 - 1, 2 - 2 ou 3 - 3).  
**Si l'émetteur et le récepteur sont réglés sur des fréquences différentes, la liaison radio est impossible.**
2. Enlevez le couvercle du compartiment de la pile (3).
3. Connectez la fiche mini XLR à trois broches du câble de votre microphone ou du câble de guitare MKG L sur la prise d'entrée audio (4) de l'émetteur de poche.
4. Mettez l'émetteur de poche sous tension en plaçant l'interrupteur marche/arrêt (5) sur la position "ON".
5. **Régalez la commande de SQUELCH (6) du récepteur sur la position minimale** et mettez le récepteur sous tension.
6. Parlez ou chantez dans le micro ou jouez de votre instrument.

Voir fig. 5.

Voir aussi le chapitre 4.



Voir fig. 5.

### 3 Mise en service

#### 3.4 Insertion d'une étiquette (PT 40 PRO et PT 40 FLEXX)

7. A l'aide du tournevis (7) intégré au couvercle du compartiment de la pile (3), ajustez la sensibilité d'entrée en tournant le bouton GAIN (8) jusqu'à ce que le témoin LED AF CLIP du récepteur s'allume occasionnellement.
8. Refermez le compartiment de la pile de l'émetteur.

#### 3.5 Avant le soundcheck (PT 40 PRO et PT 40 FLEXX)

1. Enlevez le couvercle du compartiment de la pile.
2. Détachez une étiquette de la planche fournie.
3. Inscrivez votre texte sur l'étiquette.
4. Enlevez la pile et déposez l'étiquette sur la fenêtre de contrôle.
5. Introduisez la pile dans le compartiment de la pile et refermez le compartiment de la pile.

1. Déplacez l'émetteur dans le secteur où vous vous proposez de l'utiliser. Repérez les endroits où l'intensité du champ semble chuter et où la réception se détériore donc momentanément (dropouts).  
Vous pouvez éliminer les dropouts en modifiant la position du récepteur. Si cette opération n'apporte pas d'amélioration, évitez les endroits critiques.
2. Si le témoin LED RF OK du récepteur s'éteint, c'est le signe qu'aucun signal n'est capté ou que le squelch est activé.  
Mettez l'émetteur sous tension, rapprochez-vous du récepteur et tournez le bouton SQUELCH jusqu'à ce que le témoin RF OK s'allume.
3. **PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX** : Si vous avez des parasites, tournez lentement le bouton SQUELCH du récepteur jusqu'à ce que les bruits deviennent inaudibles.

Important !



- **PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX** : Ne réglez jamais le niveau du squelch plus haut que nécessaire. Plus le niveau du squelch est élevé (-70 dB = max., -100 dB = min.), plus la sensibilité du récepteur est faible et plus la portée entre émetteur et récepteur est réduite.

#### 3.6 Systèmes multi-canaux (PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX)

Dans chaque gamme de fréquence, l'écart entre les trois fréquences porteuses de chaque émetteur et récepteur WMS 40 FLEXX est suffisamment important pour que vous puissiez utiliser simultanément trois canaux de transmission (émetteur + récepteur) sans risques d'interférences.

Pour des systèmes pouvant atteindre jusqu'à 9 canaux, il vous faudra utiliser des sets WMS 40 FLEXX comportant jusqu'à trois gammes de fréquences différentes. Renseignez-vous auprès de votre distributeur pour savoir quelles gammes de fréquences compatibles avec des systèmes multi-canaux sont autorisées sur le lieu d'exécution. Pour chaque gamme de fréquences, répétez l'une après l'autre les étapes 1 à 6.

Voir la fig. 9 de la page 75.

1. Mettez hors tension tous les émetteurs et tous les récepteurs.
2. Placez sur « 1 » le sélecteur de fréquence de l'émetteur et du récepteur auxquels vous avez attribué le canal N° 1.
3. Placez sur « 2 » le sélecteur de fréquence de l'émetteur et du récepteur auxquels vous avez attribué le canal N° 2.
4. Placez sur « 3 » le sélecteur de fréquence de l'émetteur et du récepteur auxquels vous avez attribué le canal N° 3.
5. Mettez en service l'émetteur et le récepteur auxquels vous avez attribué le canal N° 1.
6. Répétez l'étape 5 pour les canaux 2 et 3.

Important !

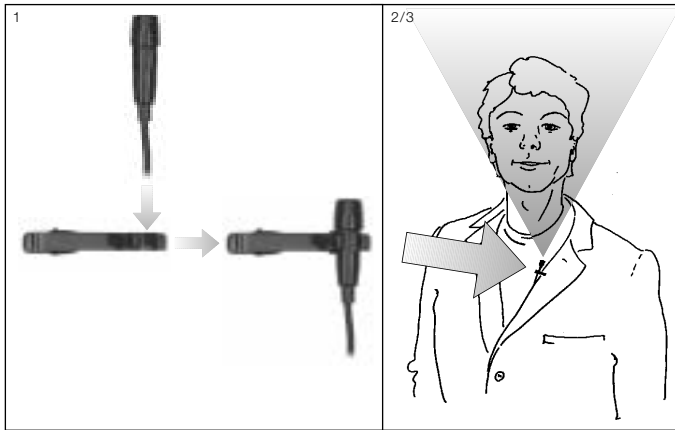


- **N'utilisez jamais plus d'un canal émetteur à la fois au même endroit et sur la même fréquence porteuse. Pour des raisons physiques, ceci provoquerait des parasites gênants.**

#### 3.7 Changement de fréquence porteuse (PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX)

- Mettez toujours l'émetteur hors tension avant de changer de fréquence. Ceci parce que le changement de fréquence n'intervient effectivement qu'après remise de l'émetteur sous tension.

## 4 Technique du microphone



4.1 Micro-cravate CK 55 L

Fig. 6 : Fixer le microphone

1. Fixez le microphone au clip fourni ou à l'épingle H 41/1, disponible en option.
2. Placez le microphone sur le revers du vêtement, aussi près que possible de la bouche du présentateur ou de la présentatrice.

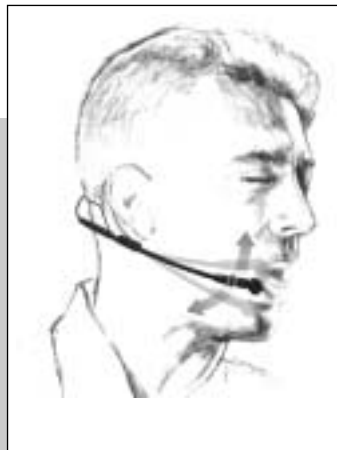
Voir fig. 6.

- Le risque d'effet Larsen est d'autant plus réduit que le microphone est placé plus près de la bouche.

**Remarque :**

3. Veillez à bien diriger le microphone vers la bouche.

1. Mettez le microphone.
2. Incurvez le col-de-cygne pour que le micro soit placé devant la commissure des lèvres.



4.2 Micro serre-tête C 555 L  
4.2.1 Positionnement du microphone

Fig. 7 : Positionnement du C 555 L

**Remarque :**

- Vous pouvez adapter le microphone exactement à la forme de la tête et à votre application. Vous trouvez des informations ultérieures dans la notice du C 555 L sur [www.ahg.com](http://www.ahg.com).
- Si on entend trop les pops ("p" et "t" trop forts), éloignez le côté sensible du micro un peu de la bouche (vers l'arrière ou bas).
- Si le son est "grêle", sans "puissance", placez le micro plus près de la bouche.
- Cherchez la position idéale pendant le soundcheck.

Si vous risquez d'avoir des bruits dus au vent (en plein air), au souffle ou aux pops, fixez la bonnette anti-vent fournie sur le micro.

**4.2.2 Boule anti-vent**

1. Placez la bonnette sur la capsule du micro.
2. Tirez la bonnette jusqu'à l'extrémité de la capsule.



## 4 Technique du microphone

### 4.2.3 Bague collectrice

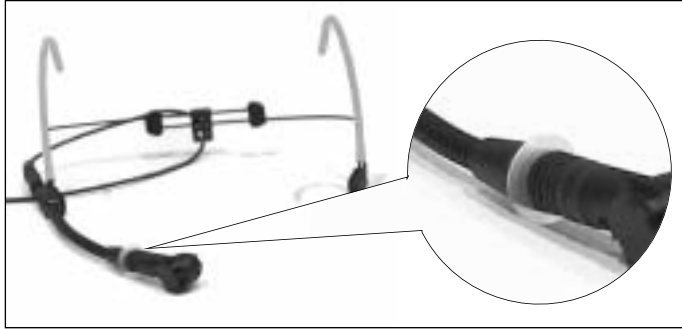


Fig. 8 : Bague collectrice sur le C 555 L

Une bague collectrice spéciale, sur la capsule du micro, s'oppose à la pénétration de sueur ou de maquillage dans la capsule. On évite ainsi une obturation des fentes par la sueur ou le maquillage, qui amortirait le son et réduirait la sensibilité du micro. Laissez donc toujours la bague collectrice sur le micro !

S'il vous arrivait d'endommager ou de perdre la bague collectrice, vous disposez d'une bague de rechange fournie avec le microphone serre-tête C 555 L.



## 5 Nettoyage

- Nettoyez les surfaces de l'émetteur PT 40 PRO et PT 40 FLEXX avec un chiffon souple humecté d'eau.

## 6 Dépannage



| Défaut   | Cause possible  | Remède   |
|--|---|--|
| <b>Pas de son.</b>                               | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. L'adaptateur réseau n'est pas raccordé au récepteur ou à la prise secteur.</li> <li>2. Le récepteur n'est pas sous tension.</li> <li>3. Le récepteur n'est pas raccordé à la table de mixage ou à l'amplificateur.</li> <li>4. Le réglage de VOLUME du récepteur est sur zéro.</li> <li>5. Le microphone ou l'instrument n'est pas raccordé à l'émetteur de poche.</li> <li>6. Émetteur aligné sur une autre fréquence que le récepteur.</li> <li>7. L'interrupteur marche/arrêt de l'émetteur est sur "OFF" ou "MUTE".</li> <li>8. Les piles ne sont pas mises correctement dans l'émetteur.</li> <li>9. Les piles de l'émetteur sont épuisées.</li> <li>10. Émetteur trop éloigné du récepteur, ou seuil de SQUELCH trop élevé..</li> <li>11. Obstacles entre l'émetteur et le récepteur.</li> <li>12. Pas de contact visuel entre émetteur et récepteur.</li> <li>13. Il y a des objets métalliques à proximité du récepteur.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Raccorder l'adaptateur réseau au récepteur et à la prise secteur.</li> <li>2. Mettre le récepteur sous tension à l'aide de la touche ON/OFF.</li> <li>3. Raccorder la sortie du récepteur à l'entrée de la table de mixage ou de l'amplificateur.</li> <li>4. Augmenter le volume.</li> <li>5. Raccorder le microphone ou l'instrument à l'entrée audio de l'émetteur de poche.</li> <li>6. Aligner l'émetteur sur la fréquence du récepteur.</li> <li>7. Faire occuper à l'interrupteur marche/arrêt de l'émetteur la position "ON"</li> <li>8. Mettre les piles dans le compartiment conformément aux repères de polarité (+/-).</li> <li>9. Changer les piles de l'émetteur.</li> <li>10. Rapprocher émetteur et récepteur ou diminuer le seuil de SQUELCH.</li> <li>11. Supprimer les obstacles.</li> <li>12. Éviter les endroits d'où le récepteur n'est pas visible.</li> <li>13. Supprimer les objets gênants ou en éloigner le récepteur.</li> </ol> |
| <b>Bruit, craquements, signaux indésirables.</b> | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Position des antennes</li> <li>2. Perturbations dues à d'autres installations sans fil, une télévision, une radio, des appareils de radiocommunication ou encore des appareils ou installations électriques défectueux.</li> </ol>  | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Changer le récepteur de place.</li> <li>2. Mettez hors tension les appareils gênants ou endommagés, utiliser un WMS 40 SINGLE/DUAL ayant une porteuse différente ou modifiez la fréquence porteuse du WMS 40 FLEXX. Faites vérifier votre circuit électrique.</li> </ol>   |
| <b>Distorsions.</b>                              | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Réglage de GAIN trop haut ou trop bas.</li> <li>2. Perturbations dues à d'autres installations sans fil, une télévision, une radio, des appareils de radiocommunication ou encore des appareils ou installations électriques défectueux.</li> </ol>   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Modifier le réglage de GAIN dans un sens ou dans l'autre jusqu'à ce que l'effet de saturation disparaisse.</li> <li>2. Mettez hors tension les appareils gênants ou endommagés, utiliser un WMS 40 SINGLE/DUAL ayant une porteuse différente ou modifiez la fréquence porteuse du WMS 40 FLEXX. Faites vérifier votre circuit électrique.</li> </ol>   |



## 6 Dépannage

| Défaut   | Cause possible  | Remède  |
|--|---|---|
| <b>Brefs décrochages en certains points du rayon d'action.</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Position de l'antenne (des antennes).</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Changer le récepteur de place. Si les décrochages persistent, marquer les endroits critiques et les éviter.</li> </ul> |



## 7 Caractéristiques techniques

### PT 40 PRO et PT 40 FLEXX

|   |  |
|---|--|
| Fréquence porteuse :                            | 660 - 865 MHz ; PT 40 FLEXX : 3 fréquences sélectionnables |
| Modulation :                                    | FM   |
| Bande passante audio :                          | 40 - 20.000 Hz , PT 40 FLEXX: 35 - 20.000 Hz               |
| Stabilité en fréquence (-10°C à +50°C) :        | ±15 kHz  |
| Excursion nominale :                            | 15 kHz   |
| Facteur de distorsion pour 1 kHz :              | typ. 0,8%  |
| Compageur :                                     | oui  |
| Rapport signal/bruit :                          | typ. 75 dB(A)  |
| Puissance sortie HF :                           | 10 mW  |
| Consommation :                                  | typ. 70 mA   |
| Alimentation :                                  | 1 pile de 1,5 V type AA (LR 6 selon IEC 86-L)              |
| Autonomie :                                     | typ. 30 h (avec pile de 2200 mAh)                          |
| Niveau d'entrée audio pour excursion nominale : | 25 - 750 mV/1 kHz, réglable                                |
| Impédance d'entrée :                            | 1 Mohm   |
| Alimentation capsule micro :                    | 4 V/4,7 kohms (broche 3)                                   |
| Dimensions :                                    | 60 x 74 x 30 mm  |
| Poids net :                                     | 60 g   |

Ce produit est conforme aux normes citées dans la Déclaration de Conformité, dont vous pouvez prendre connaissance en consultant le site <http://www.akg.com> ou en adressant un e-mail à [sales@akg.com](mailto:sales@akg.com).

# Indice



|  | Pagina |
|--|--------|
| <b>1 Sicurezza ed ambiente</b> .....                                       | 40     |
| 1.1 Sicurezza .....  | 40     |
| 1.2 Ambiente .....   | 40     |
| <b>2 Descrizione</b> .....   | 41     |
| 2.1 Introduzione .....   | 41     |
| 2.2 In dotazione.....  | 41     |
| 2.3 Accessori opzionali .....  | 41     |
| 2.4 Trasmettitore da tasca PT 40 PRO .....                                 | 41     |
| 2.4.1 Elementi di comando.....   | 42     |
| 2.5 Trasmettitore da tasca PT 40 FLEXX .....                               | 42     |
| 2.5.1 Elementi di comando.....   | 43     |
| 2.6 Microfoni, cavo per chitarra .....                                     | 43     |
| <b>3 Messa in esercizio</b> .....  | 44     |
| 3.1 Come inserire e testare la batteria (PT 40 PRO e PT 40 FLEXX).....     | 44     |
| 3.2 Come collegare un microfono o strumento (PT 40 PRO).....               | 44     |
| 3.3 Come collegare un microfono o strumento (PT 40 FLEXX).....             | 45     |
| 3.4 Come inserire l'etichetta (PT 40 PRO e PT 40 FLEXX) .....              | 46     |
| 3.5 Prima del soundcheck (PT 40 PRO e PT 40 FLEXX) .....                   | 46     |
| 3.6 Impianti pluricanale (PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX) .....                 | 46     |
| 3.7 Commutazione delle frequenze portanti (PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX)..... | 46     |
| <b>4 Tecnica microfonica</b> .....   | 47     |
| 4.1 Microfono Lavalier CK 55 L.....  | 47     |
| 4.2 Microfono headset C 555 L.....   | 47     |
| 4.2.1 Come posizionare il microfono .....                                  | 47     |
| 4.2.2 Filtro antisoffio .....  | 47     |
| 4.2.3 Anello scola-liquidi .....   | 48     |
| <b>5 Pulizia</b> .....   | 48     |
| <b>6 Guida alla soluzione di problemi</b> .....                            | 49     |
| <b>7 Dati tecnici</b> .....  | 50     |
| <b>Fig. 9</b> .....  | 75     |



# 1 Sicurezza ed ambiente

## 1.1 Sicurezza

1. Smaltite batterie vuote o accumulatori guasti in base alle rispettive norme vigenti. Non gettateli mai nel fuoco (pericolo d'esplosione).
2. Non fate entrare liquidi nell'apparecchio e non fate entrare oggetti attraverso le fessure di ventilazione.
3. L'apparecchio deve venir adoperato solo in ambienti asciutti.
4. L'apparecchio dovrà venir aperto, mantenuto e riparato solo da personale specializzato autorizzato. All'interno dell'apparecchio non vi sono componenti che possano venir mantenuti, riparati o sostituiti dai non addetti ai lavori.
5. Non posizionate l'apparecchio nelle vicinanze di fonti di calore, come p.e. radiatori, tubi di riscaldamento, amplificatori ecc. e non esponetelo all'irradiazione diretta del sole, a polvere o forte umidità, pioggia, vibrazioni o colpi.
6. Pulite l'apparecchio solo con un panno umido, ma non bagnato. Non usate in nessun caso detergenti acidi o abrasivi o detergenti contenenti alcool o solventi perché potrebbero danneggiare la vernice e i componenti in materia sintetica.
7. Usate l'apparecchio solo per gli impieghi descritti nelle presenti istruzioni per l'uso. L'AKG non potrà assumere nessuna responsabilità per danni causati da manipolazioni non effettuate a regola d'arte o da impieghi inappropriati.

## 1.2 Ambiente



1. Se rottamate l'apparecchio, Se rottamate l'apparecchio, togliete le batterie risp. gli accumulatori, separate scatola, elettronica e cavi e smaltite tutti i componenti conformemente alle norme di smaltimento vigenti per essi.
2. L'imballaggio è riciclabile. Smaltitelo nell'apposito sistema di cernita.



## 2 Descrizione



Vi ringraziamo di aver scelto un prodotto dell'AKG. **Leggete attentamente le presenti istruzioni per l'uso prima di usare l'apparecchio** e conservatele accuratamente per poterle consultare in qualsiasi momento. Vi auguriamo buon divertimento e molto successo!

- 1 Trasmettitore da tasca PT 40 PRO o PT 40 FLEXX
- 1 Batteria dimensione AA
- 1 Foglio con etichette per marcatura
- 1 Foglio illustrativo ("Manual Supplement")

- Controllate per favore se tutti i componenti del vostro sistema sono contenuti nella confezione. Se manca qualcosa, rivolgetevi al vostro rivenditore AKG.

- Accessori opzionali si trovano nel catalogo/folder attuale dell'AKG o al sito [www.akg.com](http://www.akg.com). Il vostro rivenditore è a vostra disposizione per eventuali consigli.

Al trasmettitore da tasca PT 40 PRO potete collegare sia microfoni dinamici che microfoni a condensatore che funzionano con una tensione d'alimentazione di circa 4 Volt. Naturalmente potete collegare anche una chitarra elettrica, un basso elettrico o un keyboard a tracolla.

Il PT 40 PRO funziona su una frequenza portante fissa, stabilizzata a quarzo nel campo delle frequenze UHF da 660 MHz a 865 MHz.

**1 Interruttore on/off:** Questo interruttore a scorrimento ha tre posizioni:

**ON:** L'alimentazione con tensione del trasmettitore è inserita.

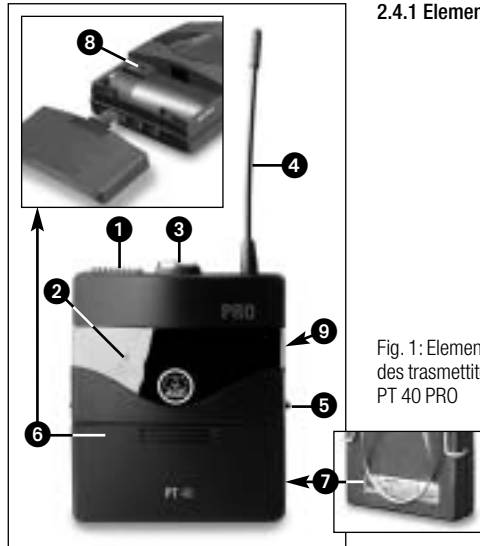
**MUTE:** Il segnale audio proveniente dal microfono o dallo strumento è silenziato. L'alimentazione con tensione e la frequenza portante RF rimangono inserite.

**OFF:** L'alimentazione con tensione del trasmettitore è disinserita.

**2 LED di controllo:** Questo LED indica lo stato di carica della batteria.

**Il LED è acceso di verde:** Batteria o.k.

**Il LED è acceso di rosso:** A partire dal momento in cui il LED passa sul rosso, la capacità della batteria basta solo per al massimo due ore d'esercizio. Raccomandiamo di sostituire la batteria quanto prima con una nuova.



### 2.4.1 Elementi di comando

Fig. 1: Elementi di comando del trasmettitore da tasca PT 40 PRO

- Se usate un accumulatore, il LED passa sul rosso 15 minuti prima che l'accumulatore sia esausto.

**3 Presa d'ingresso audio:** Presa mini-XLR a tre poli con contatti per livello microfonico e livello line. Grazie alla configurazione circuitale dei connettori dei microfoni AKG raccomandati o del cavo per chitarra MKG L vengono occupati automaticamente i contatti giusti.

**4 Antenna:** Antenna flessibile, montata in modo fisso.

**5 Clip per cintura:** Clip per fissare il trasmettitore da tasca sulla cintura.

**6 Coperchio del comparto batteria** con cacciavite integrato.

### Avvertenza:



## 2 Descrizione

- 7 **Finestra di visualizzazione:** Attraverso la finestra di visualizzazione potete controllare in qualsiasi momento se nel comparto batteria c'è una batteria o un accumulatore. Potete inserire nella finestra di visualizzazione anche una striscia di marcatura bianca (in dotazione) o una striscia con codice colori (opzionale).
- 8 **GAIN:** Con questo regolatore potete adattare la sensibilità della parte audio al livello del microfono o dello strumento collegato.
- 9 **Etichetta frequenze portanti:** Sul retro del trasmettitore è disposta un'etichetta adesiva recante la frequenza portante del trasmettitore, il relativo codice colori (i ricevitori con la stessa frequenza portante sono contrassegnati con lo stesso colore) e il marchio di collaudo. La tabella del codice colori si trova nel foglio informativo ("Manual Supplement") delle istruzioni per l'uso.

### 2.5 Trasmettitore da tasca PT 40 FLEXX

Il PT 40 FLEXX offre tre frequenze portanti regolabili, stabilizzate a quarzo, all'interno della gamma delle frequenze prescelta al momento dell'ordine (gamma 3 MHz), nella gamma delle frequenze portanti UHF da 660 MHz a 865 MHz.

Al trasmettitore da tasca PT 40 FLEXX potete collegare sia microfoni dinamici che microfoni a condensatore che funzionano con una tensione d'alimentazione di circa 4 Volt. Naturalmente potete collegare anche una chitarra elettrica, un basso elettrico o un keyboard a tracolla.

#### 2.5.1 Elementi di comando

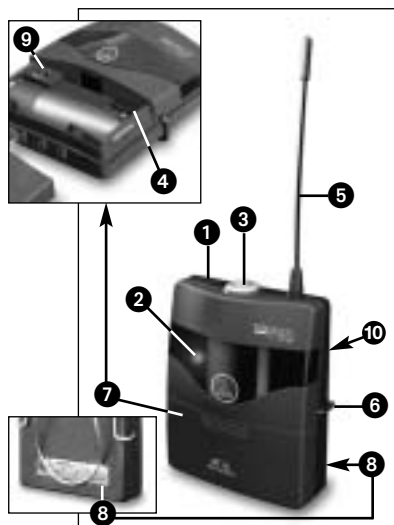


Fig. 2: Elementi di comando  
del trasmettitore da tasca  
PT 40 FLEXX

1 **Interruttore on/off:** Questo interruttore a scorrimento ha tre posizioni:

**ON:** L'alimentazione con tensione del trasmettitore è inserita.

**MUTE:** Il segnale audio proveniente dal microfono o dallo strumento è silenziato.

L'alimentazione con tensione e la frequenza portante RF rimangono inserite.

**OFF:** L'alimentazione con tensione del trasmettitore è disinserita.

2 **LED di controllo:** Questo LED indica lo stato di carica della batteria.

**Il LED è acceso di verde:** Batteria o.k.

**Il LED è acceso di rosso:** A partire dal momento in cui il LED passa sul rosso, la capacità della

batteria basta solo per al massimo due ore d'esercizio. Raccomandiamo di sostituire la batteria quanto prima con una nuova.

#### Avvertenza:

- Se usate un accumulatore, il LED passa sul rosso 15 minuti prima che l'accumulatore sia esausto.

3 **Presse d'ingresso audio:** Presa mini-XLR a tre poli con contatti per livello microfonico e livello line. Grazie alla configurazione circuitale dei connettori dei microfoni AKG raccomandati o del cavo per chitarra MKG L vengono occupati automaticamente i contatti giusti.

4 **Selettore delle frequenze:** Con questo interruttore a scorrimento potete portare il trasmettitore su una delle tre differenti frequenze portanti, disponibili entro la gamma delle frequenze portanti del trasmettitore.

5 **Antenna:** Antenna flessibile, montata in modo fisso.

## 2 Descrizione



- 6 **Clip per cintura:** Clip per fissare il trasmettitore da tasca sulla cintura.
- 7 **Coperchio del comparto batteria** con cacciavite integrato.
- 8 **Finestra di visualizzazione:** Attraverso la finestra di visualizzazione potete controllare in qualsiasi momento se nel comparto batteria c'è una batteria o un accumulatore. Potete inserire nella finestra di visualizzazione anche una striscia di marcatura bianca (in dotazione) o una striscia con codice colori (opzionale).
- 9 **GAIN:** Con questo regolatore potete adattare la sensibilità della parte audio al livello del microfono o dello strumento collegato.
- 10 **Etichetta delle frequenze portanti:** Sul retro del trasmettitore è disposta un'etichetta adesiva recante il nome della gamma delle frequenze portanti, il relativo codice colori e le tre frequenze portanti. La tabella del codice colori si trova nel foglio illustrativo ("Manual Supplement") delle istruzioni per l'uso.

Potete collegare i seguenti microfoni AKG senza problemi alla presa d'ingresso audio del PT 40 PRO e PT 40 FLEXX:

- CK 55 L, C 417 L, C 520 L, C 555 L
- C 516 ML, C 518 ML, C 519 ML

Se volete collegare al trasmettitore da tasca altri microfoni dell'AKG o microfoni di altri produttori, tenete presente che eventualmente dovete cambiare la connessione a saldatura del connettore del vostro microfono o sostituire il connettore con un connettore mini-XLR a tre poli.

Cablaggio della presa d'ingresso audio:

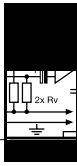
- Contatto 1: Schermatura
- Contatto 2: Audio Inphase (+)
- Contatto 3: Tensione d'alimentazione

Al contatto 3 è a disposizione una tensione d'alimentazione positiva di 4 V per microfoni a condensatore.

- Con il **cavo per chitarra MKG L** dell'AKG potete collegare una chitarra elettrica, un basso elettrico o un keyboard a tracolla. Il cavo per chitarra MKG L è contenuto nell'Instrumental Set SINGLE, Instrumental Set DUAL e nell'Instrumental Set FLEXX, ma è anche disponibile come accessorio opzionale.

- **Vi preghiamo di comprendere che la AKG non può garantire che il trasmettitore da tasca PT 40 PRO/PT 40 FLEXX funzioni perfettamente quando viene usato con prodotti di terzi e che eventuali danni causati dall'uso del trasmettitore con prodotti di terzi sono esclusi dalla garanzia.**

 **Importante!**



### 3 Messa in esercizio

#### 3.1 Come inserire e testare la batteria (PT 40 PRO e PT 40 FLEXX)

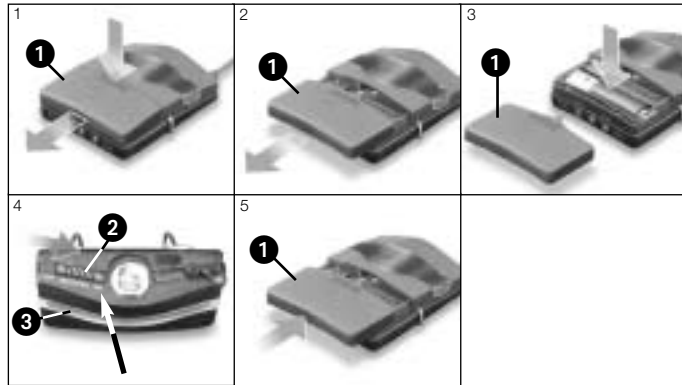


Fig. 3: Come inserire la batteria nel trasmettitore PT 40 PRO o PT 40 FLEXX

Vedi fig. 3.

1. Premete verso il basso il gancetto a scatto disposto sul coperchio del comparto batteria (1).
2. Sfilate il coperchio del comparto batteria (1) dal trasmettitore in direzione della freccia.
3. Inserite la batteria in dotazione nel comparto batteria facendo attenzione alla corretta polarità della batteria.  
Se inserite la batteria in modo sbagliato, il trasmettitore non viene alimentato di corrente.
4. Inserite il trasmettitore portando l'interruttore on/off (2) in posizione "ON".  
Se la batteria è in buono stato, il LED di controllo (3) comincia ad accendersi di verde. Se il LED di controllo (3) comincia ad accendersi di rosso, la batteria sarà esausta tra circa 2 ore. Sostituite la batteria quanto prima con una nuova.

#### Avvertenza:

- Se usate un accumulatore, il LED passa sul rosso 15 minuti prima che l'accumulatore sia esausto.

Se il LED di controllo (3) non si accende, la batteria è esausta. Inserite una batteria nuova.

5. Chiudete il comparto batteria inserendo il coperchio del comparto batteria (1) dal lato inferiore sul comparto batteria fin quando il gancetto scatta.

#### 3.2 Come collegare un microfono o strumento (PT 40 PRO)

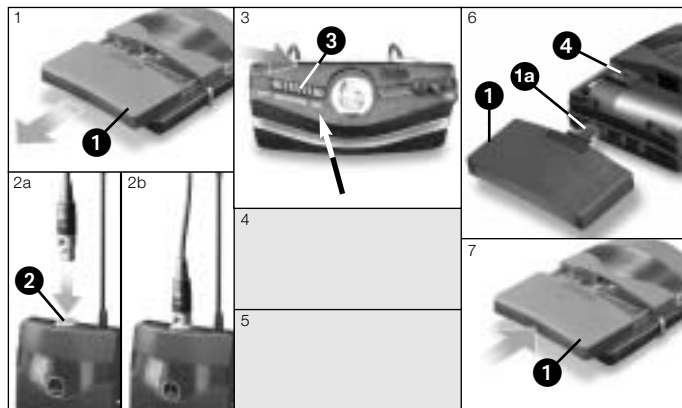
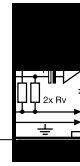


Fig. 4: Come collegare un microfono o strumento

Vedi fig. 4.

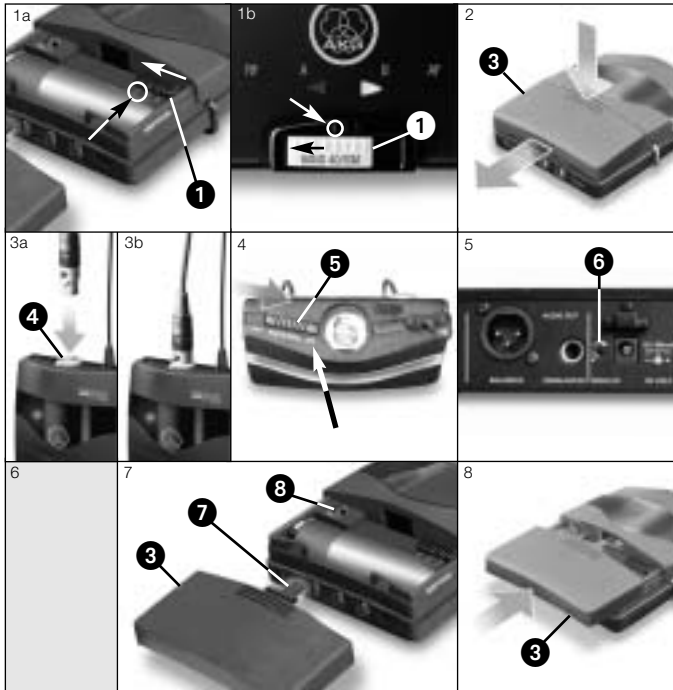
1. Togliete il coperchio del comparto batteria (1).
2. a) Collegate il connettore mini-XLR disposto sul cavo del microfono alla presa d'ingresso audio (2) del trasmettitore da tasca.

## 3 Messa in esercizio



- b) Inserite la spina jack del cavo per chitarra MKG L nella presa d'uscita del vostro strumento ed il connettore mini-XLR del cavo per chitarra nella presa d'ingresso audio (2) del trasmettitore da tasca.
3. Inserirte il trasmettitore da tasca portando l'interruttore on/off (3) in posizione "ON".
4. Inserirte il ricevitore.
  - a) Parlate o cantate nel microfono.
  - b) Suonate il vostro strumento.
6. Aprite il regolatore GAIN (4), servendovi del cacciavite (1a) integrato nel coperchio del comparto batteria (1) in modo che il LED AF CLIP sul ricevitore si accenda ogni tanto brevemente.
7. Reinserrite il coperchio del comparto batteria (1) sul trasmettitore.

Vedi anche il capitolo 4.



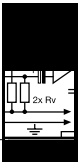
### 3.3 Come collegare un microfono o strumento (PT 40 FLEXX)

Fig. 5: Come collegare un microfono o strumento al trasmettitore da tasca PT 40 FLEXX

1. Portate il selettore delle frequenze (1) disposto sul trasmettitore e il selettore delle frequenze (2) disposto sul ricevitore sulla stessa posizione (1 - 1, 2 - 2 o 3 - 3).  
**Se il trasmettitore e il ricevitore sono regolati su frequenze differenti, non è possibile un collegamento radio!**
2. Togliete il coperchio del comparto batteria (3).
3. Collegate il connettore mini-XLR del cavo del microfono/del cavo di chitarra MKG L alla presa d'ingresso audio (4) del trasmettitore da tasca.
4. Inserirte il trasmettitore da tasca portando l'interruttore on/off (5) in posizione "ON".
5. **Portate il regolatore SQUELCH (6) disposto sul ricevitore sulla posizione minima** e inserite il ricevitore.
6. Parlate o cantate nel microfono o suonate il vostro strumento.
7. Aprite il regolatore GAIN (8), servendovi del cacciavite (7) integrato nel coperchio del comparto batteria (3) in modo che il LED AF CLIP sul ricevitore si accenda ogni tanto brevemente.
8. Reinserrite il coperchio del comparto batteria (3) sul trasmettitore.

Vedi fig. 5.

Vedi anche il capitolo 4.



## 3 Messa in esercizio

### 3.4 Come inserire l'etichetta (PT 40 PRO e PT 40 FLEXX)

1. Sfilate il coperchio del comparto batteria.
2. Staccate un'etichetta dal foglio in dotazione.
3. Applicare le diciture prescelte sull'etichetta.
4. Sfilate la batteria e mettete l'etichetta sulla finestra di visualizzazione.
5. Reinserite la batteria nel comparto batteria e reinserite il coperchio del comparto batteria.

### 3.5 Prima del soundcheck (PT 40 PRO e PT 40 FLEXX)

1. Controllate la zona in cui volete impiegare il trasmettitore. Fate attenzione a quei punti dove l'intensità di campo si riduce e la ricezione viene pertanto brevemente disturbata ("dropouts"). Potete eliminare questi dropouts posizionando il ricevitore in un altro punto. Se questo non dà il risultato desiderato, evitate questi punti critici.
2. Se il LED RF OK disposto sul ricevitore si spegne, significa che non viene ricevuto nessun segnale o che lo squelch è attivo. Attivate il trasmettitore, avvicinatevi al ricevitore oppure girate il regolatore SQUELCH fin quando il LED RF OK verde si accende.
3. **PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX:** Se si verificano rumori disturbanti, girate il regolatore SQUELCH sul ricevitore fin quando questi rumori vengono eliminati.

#### Importante!

- **PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX: Non regolate mai il livello squelch più in alto di quanto non sia assolutamente necessario. Più alto è il livello squelch (-70 dB = massimo, -100 dB = minimo!), più bassa diventa la sensibilità del ricevitore e quindi il raggio d'azione tra trasmettitore e ricevitore.**

### 3.6 Impianti pluricanale (PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX)

La distanza tra le tre frequenze portanti di ogni trasmettitore e ricevitore della serie WMS 40 FLEXX è abbastanza grande in ogni gamma delle frequenze da poter gestire contemporaneamente tre canali radio (trasmettitore + ricevitore) senza che si verifichino reciproci disturbi.

#### Avvertenza:

Per impianti con fino a 9 canali avete bisogno di set WMS 40 FLEXX con fino a tre gamme di frequenze differenti. Chiedete al vostro rivenditore quali gamme di frequenze sono ammesse nel luogo d'impiego prescelto che siano adatte per impianti pluricanale. Eseguite i passi da 1 a 6 per ogni gamma delle frequenze, una dopo l'altra.

Vedi fig. 9 a pagina 75.

1. Disinserite tutti i trasmettitori e ricevitori.
2. Portate il selettore delle frequenze del trasmettitore e del ricevitore del canale 1 a "1".
3. Portate il selettore delle frequenze del trasmettitore e del ricevitore del canale 2 a "2".
4. Portate il selettore delle frequenze del trasmettitore e del ricevitore del canale 3 a "3".
5. Mettete in esercizio il trasmettitore e il ricevitore del canale 1.
6. Ripetete il passo 5 per il canale 2 e il canale 3.

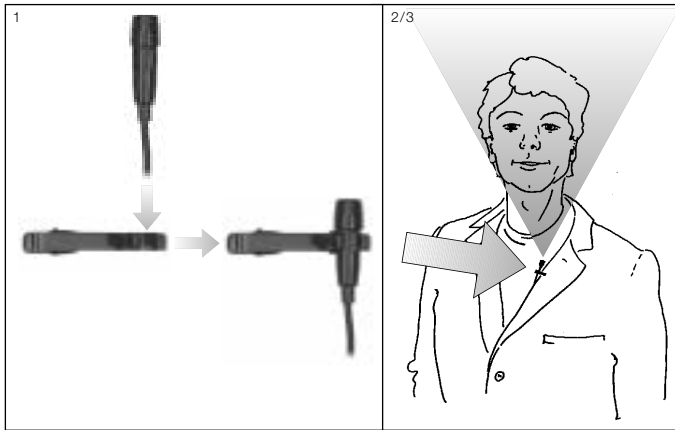
#### Importante!

- **Non gestite mai più di un canale di trasmissione contemporaneamente nello stesso luogo sulla stessa frequenza portante. Per ragioni fisiche, ciò comporterebbe forti rumori disturbanti.**

### 3.7 Commutazione delle frequenze portanti (PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX)

- Prima di commutare la frequenza portante, spegnere sempre il trasmettitore. Questo è necessario perché la commutazione della frequenza portante diventa attiva solo dopo il reinserimento del trasmettitore.

## 4 Tecnica microfonica



4.1 Microfono Lavalier  
CK 55 L

Fig. 6: Come fissare il CK 55 L

1. Fissate il microfono sul clip di fissaggio in dotazione oppure sulla spilla di fissaggio opzionale H 41/1.
2. Fissate il microfono sull'abito del relatore il più vicino possibile alla bocca.

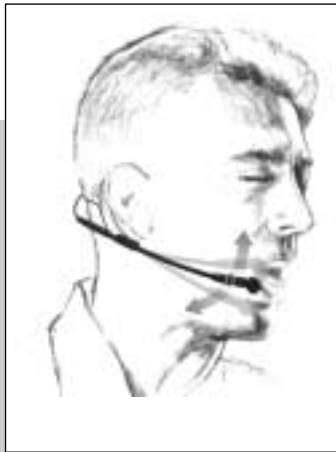
Vedi fig. 6.

- Più avvicinate il microfono alla bocca, più si riduce il pericolo di feedback.

**Avvertenza:**

3. Fate attenzione ad orientare il microfono sulla bocca.

1. Indossate il microfono.
2. Piegate il collo di cigno in modo che il microfono si trovi lateralmente davanti all'angolo della bocca.



4.2 Microfono headset  
C 555 L  
4.2.1 Come posizionare  
il microfono

Fig. 7: Come posizionare  
il C 555 L

### Avvertenza:

- Potete adattare il microfono esattamente alla forma della testa e alla vostra applicazione. Ulteriori informazioni troverete negli istruzioni per l'uso del C 555 L al sito [www.ackg.com](http://www.ackg.com).
- Se si avvertono forti rumori pop ("p" e "t" esagerati), girate la capsula microfonica a una distanza un poco più grande dalla bocca (verso dietro o basso).
- Se il microfono ha un suono "sottile", senza "forza", posizionate la capsula microfonica un poco più vicino alla bocca.
- Cercate la posizione ottima durante il soundcheck.

Se (p.e. all'aperto) ci sono forti rumori causati dal vento o rumori pop, fissate l'antisoffio in espanso in dotazione sul microfono.

### 4.2.2 Filtro antisoffio

1. Infilate il filtro antisoffio sulla capsula microfonica.
2. Infilate l'antisoffio anche sul lato esterno della capsula microfonica.



## 4 Tecnica microfonica

### 4.2.3 Anello scola-liquidi

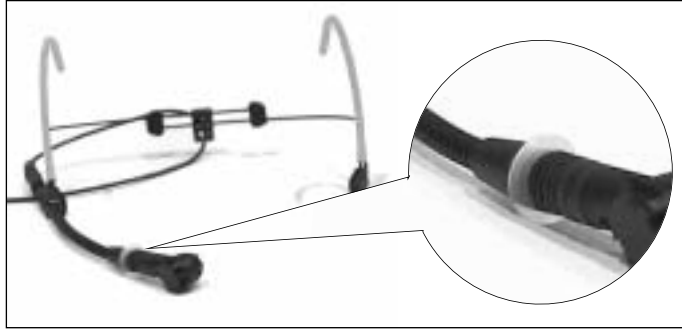


Fig. 8: Anello scola-liquidi  
sul C 555 L

Uno speciale anello scola-liquidi montato sulla capsula microfonica impedisce che sudore e trucco penetrino all'interno della capsula. In tal modo, le feritoie di ripresa del microfono non possono venir otturate dal sudore o dal trucco il che potrebbe causare un suono cupo o una ridotta sensibilità del microfono. Non togliete quindi mai l'anello scola-liquidi dal microfono!

Nel caso che l'anello scola-liquidi venga danneggiato o sia andato perso, il microfono headset C 555 L è dotato d'un anello di ricambio.



## 5 Pulizia

- Pulite le superfici del trasmettitore HT 40 PRO e HT 40 FLEXX con un panno morbido umidificato di acqua.



## 6 Guida alla soluzione di problemi



| Problema                                     | Possibile causa  | Rimedio  |
|--|--|--|
| <b>Nessun suono.</b>                         | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. L'adattatore di rete non è collegato al ricevitore o alla presa di rete.</li> <li>2. Il ricevitore è disinserito.</li> <li>3. Il ricevitore non è collegato al mixer o all'amplificatore.</li> <li>4. Il regolatore VOLUME sul ricevitore è in posizione zero.</li> <li>5. Il microfono o lo strumento non è collegato al trasmettitore da tasca.</li> <li>6. Il trasmettitore è regolato su una frequenza diversa da quella del ricevitore.</li> <li>7. L'interruttore on/off del trasmettitore è in posizione "OFF" o "MUTE".</li> <li>8. Le batterie non sono inserite correttamente nel trasmettitore.</li> <li>9. Le batterie del trasmettitore sono esauste.</li> <li>10. Il trasmettitore è troppo lontano dal ricevitore o il livello SQUELCH è troppo alto.</li> <li>11. Ostacoli tra ricevitore e trasmettitore.</li> <li>12. Nessun collegamento a vista tra trasmettitore e ricevitore.</li> <li>13. Il ricevitore è troppo vicino a oggetti metallici.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Inserire l'adattatore di rete nel ricevitore e collegarlo alla rete.</li> <li>2. Attivare il ricevitore col tasto ON/OFF.</li> <li>3. Collegare l'uscita del ricevitore all'ingresso del mixer o dell'amplificatore.</li> <li>4. Girare il regolatore VOLUME più in alto.</li> <li>5. Collegare il microfono o lo strumento all'ingresso audio del trasmettitore da tasca.</li> <li>6. Regolare il trasmettitore sulla stessa frequenza del ricevitore.</li> <li>7. Portare l'interruttore on/off del trasmettitore in posizione "ON".</li> <li>8. Reinserire le batterie nel comparto batterie in corrispondenza dei segni di polarità (+/-).</li> <li>9. Inserire nuove batterie nel trasmettitore.</li> <li>10. Avvicinarsi di più al ricevitore o ridurre il livello SQUELCH.</li> <li>11. Eliminare gli ostacoli.</li> <li>12. Evitare i punti dai quali non si vede il ricevitore.</li> <li>13. Eliminare gli oggetti che disturbano o posizionare il ricevitore più lontano.</li> </ol> |
| <b>Ronzii, rumori, segnali indesiderati.</b> | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Posizione delle antenne</li> <li>2. Disturbi provocati da altri impianti senza filo, da tv, radio, apparecchi radiotelefonici o apparecchi elettrici difettosi o installazioni elettriche difettose.</li> </ol>  | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Posizionare il ricevitore in un altro punto.</li> <li>2. Disinserire apparecchi difettosi o disturbanti, usare un WMS 40 SINGLE/DUAL con un'altra frequenza portante, oppure portare il WMS 40 FLEXX su un'altra frequenza portante; far controllare le installazioni elettriche.</li> </ol>   |
| <b>Distorsioni.</b>                          | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Il regolatore GAIN è portato troppo in alto o troppo in basso.</li> </ol>  | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Chiudere o aprire il regolatore GAIN fin quando le distorsioni scompaiono.</li> </ol>  |



## 6 Guida alla soluzione di problemi

| Problema   | Possibile causa  | Rimedio   |
|--|--|---|
| (Distorsioni)                                    | 2. Disturbi provocati da altri impianti senza filo, da tv, radio, apparecchio radiotelefonici o apparecchi elettrici difettosi o installazioni elettriche difettose. | 2. Disinserire apparecchi difettosi o disturbanti, usare un WMS 40 SINGLE/DUAL con un'altra frequenza portante, oppure portare il WMS 40 FLEXX su un'altra frequenza portante; far controllare le installazioni elettriche. |
| Brevi dropout in alcune zone del campo d'azione. | • Posizione delle antenne  | • Posizionare il ricevitore in un altro punto. Se i dropout persistono, marcare i punti critici ed evitarli.  |



## 7 Dati tecnici

### PT 40 PRO e PT 40 FLEXX

|   |  |
|---|--|
| Frequenza portante:                               | 660-865 MHz; PT 40 FLEXX: 3 frequenze regolabili |
| Modulazione:                                      | FM   |
| Banda di trasmissione audio:                      | 40-20.000 Hz; PT 40 FLEXX: 35-20.000 Hz          |
| Stabilità di frequenza (da -10°C fino a +50°C):   | ±15 kHz  |
| Deviazione nominale:                              | 15 kHz   |
| Distorsione armonica ad 1 kHz:                    | tip. 0,8%  |
| Compander:  | sì   |
| Rapporto segnale/rumore:                          | tip. 110 dB(A)                                   |
| Potenza d'uscita RF:                              | 10 mW  |
| Assorbimento:                                     | tip. 75 mA                                       |
| Alimentazione di tensione:                        | 1 pila di 1,5 V tipo AA (LR 6 secondo IEC 86-L)  |
| Durata d'esercizio:                               | tip. 30 h (con pila di 2200 mAh)                 |
| Livello d'ingresso audio per deviazione nominale: | 25-750 mV/1 kHz, regolabile                      |
| Impedenza d'ingresso:                             | 1 MOhm   |
| Alimentazione per microfono:                      | 4 V/4,7 kOhm (pin 3)                             |
| Dimensioni:                                       | 229 x 53 x 53 mm                                 |
| Peso netto:                                       | 214 g  |

Questo prodotto corrisponde alle norme elencate nella dichiarazione di conformità, che è disponibile al sito <http://www.akg.com> oppure all'indirizzo email [sales@akg.com](mailto:sales@akg.com).

# Índice



|  | Página |
|--|--------|
| <b>1 Seguridad y medio ambiente</b> .....                                    | 52     |
| 1.1 Seguridad .....  | 52     |
| 1.2 Medio ambiente.....  | 52     |
| <b>2 Descripción</b> .....   | 53     |
| 2.1 Introducción .....   | 53     |
| 2.2 Volumen de suministros .....   | 53     |
| 2.3 Accesorios opcionales.....   | 53     |
| 2.4 Transmisor de bolsillo PT 40 PRO .....                                   | 53     |
| 2.4.1 Controles .....  | 53     |
| 2.5 Transmisor de bolsillo PT 40 FLEXX .....                                 | 54     |
| 2.5.1 Controles .....  | 54     |
| 2.6 Micrófonos, cable de guitarra.....                                       | 55     |
| <b>3 Puesta en servicio</b> .....  | 56     |
| 3.1 Introducir la pila y probarla (PT 40 PRO y PT 40 FLEXX) .....            | 56     |
| 3.2 Conectar un micrófono ó instrumento (PT 40 PRO).....                     | 56     |
| 3.3 Conectar un micrófono ó instrumento (PT 40 FLEXX).....                   | 57     |
| 3.4 Introducir una etiqueta (PT 40 PRO y PT 40 FLEXX) .....                  | 58     |
| 3.5 Antes del control de sonido (soundcheck) (PT 40 PRO y PT 40 FLEXX) ..... | 58     |
| 3.6 Sistemas multicanales (PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX) .....                  | 58     |
| 3.7 Conmutar frecuencias portadoras (PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX) .....        | 58     |
| <b>4 Técnica microfónica</b> .....   | 59     |
| 4.1 Micrófono solapero CK 55 L.....  | 59     |
| 4.2 Micrófono de cabeza C 555 L .....  | 59     |
| 4.2.1 Posicionar el micrófono .....  | 59     |
| 4.2.2 Pantalla antiviento.....   | 59     |
| 4.2.3 Anillo escurridor.....   | 60     |
| <b>5 Limpieza</b> .....  | 60     |
| <b>6 Reparación de defectos</b> .....  | 61     |
| <b>7 Datos técnicos</b> .....  | 62     |
| <b>Fig. 9</b> .....  | 75     |



# 1 Seguridad y medio ambiente

## 1.1 Seguridad

1. Elimine pilas descargadas o acumuladores defectuosos de conformidad con las disposiciones de eliminación de desechos vigentes. No los eche nunca al fuego (peligro de explosión).
2. No verter líquidos sobre el equipo y no dejar caer objetos a través de las ranuras de ventilación.
3. Utilice el aparato sólo en lugares secos.
4. El personal técnico calificado es el único autorizado para abrir, atender y reparar el aparato. En el interior de la caja no se encuentra ninguna pieza que pueda ser atendida, reparada o cambiada por un profano.
5. No colocar el aparato cerca de fuentes de calor, como p.ej radiadores, tubos de calefacción, amplificadores, etc. y no exponerlo directamente al sol, a polvo o humedad intensos, a la lluvia, a vibraciones o a golpes.
6. Para limpiar el aparato, utilice únicamente un paño húmedo, pero no mojado. No debe utilizar nunca materiales de limpieza corrosivos o abrasivos ni aquellos que contengan alcohol o disolventes, puesto que pueden dañar la laca o las piezas de material sintético.
7. El aparato debe ser utilizado sólo para los fines descritos en estas instrucciones de uso. AKG no se responsabiliza por daños debidos a un uso inadecuado o indebido.

## 1.2 Medio ambiente



1. Para desguazar el aparato hay que sacar las pilas o los acumuladores, separar la caja, la electrónica y el cable y proceder a la eliminación de todos los componentes atendiendo a las correspondientes disposiciones de eliminación de residuos vigentes.
2. El embalaje es reciclable. Elimine el embalaje en un sistema de recogida previsto para ello.

## 2 Descripción



Muchas gracias por haberse decidido por un producto de la empresa AKG. Tómese, por favor, unos momentos para **leer el Modo de Empleo antes de usar el aparato**. Guarde las instrucciones de empleo en un lugar seguro de modo que pueda consultarlas si se le presenta alguna duda. ¡Que se divierta y que tenga mucho éxito con su nuevo equipo!

- 1 Transmisor de bolsillo PT 40 PRO o PT 40 FLEXX
- 1 Pila tamaño AA
- 1 Hoja de etiquetas para la rotulación
- 1 Suplemento ("Manual Supplement")

- Sírvase controlar que el embalaje contenga todas las piezas necesarias para su sistema. Si llegara a faltar algo, diríjase a su distribuidor AKG.

- Los accesorios opcionales los encontrará en el más reciente Catálogo/Folleto de AKG o en [www.akg.com](http://www.akg.com). Su distribuidor lo asesorará con mucho gusto.

El transmisor de bolsillo PT 40 PRO puede conectarse a micrófonos dinámicos y de condensador que funcionan con una tensión de alimentación de aprox. 4 V. Naturalmente se pueden conectar también una guitarra o un bajo eléctricos o un teclado en bandolera.

El PT 40 PRO funciona con una frecuencia portadora fija estabilizada por cuarzo en la gama de frecuencia portadora UHF de 660 MHz hasta 865 MHz.

**1 Conmutador con/des:** este conmutador corredizo tiene 3 posiciones:

**ON:** la alimentación del transmisor está conectada.

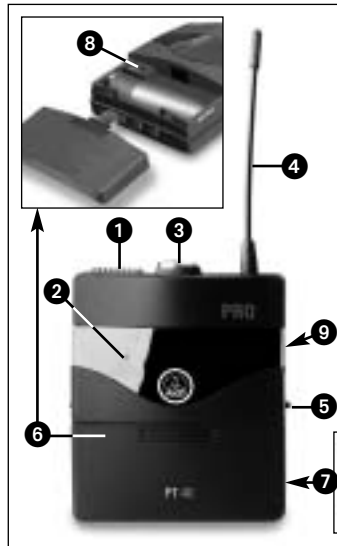
**MUTE:** la señal audio proveniente del micrófono o del instrumento, respectivamente, está en mudo, aunque siguen conectadas la alimentación y la frecuencia portadora RF.

**OFF:** la alimentación del transmisor está desconectada.

**2 LED de control:** este LED indica el estado de carga de la pila.

**El LED se ilumina de verde:** la pila está en orden.

**El LED se ilumina de rojo:** a partir del momento en que el LED cambia a rojo, la capacidad de la pila es todavía de un máximo de 2 horas de servicio. Recomendamos recambiar la pila cuanto antes por una nueva.



### 2.4.1 Controles

### 2.3 Accesorios opcionales

### 2.2 Volumen de suministros

### 2.1 Introducción

### 2.4 Transmisor de bolsillo PT 40 PRO

Fig. 1: Controles del transmisor de bolsillo PT 40 PRO

- Si se utiliza un acumulador, 15 minutos antes de que éste esté agotado, el LED pasa a rojo.

**Nota:**

**3 Toma de entrada audio:** toma mini-XLR de 3 polos con contactos para nivel microfónico y de línea. Con el modo de conexión de los micrófonos de AKG recomendados o, en su caso del cable de guitarra MKG L, se ocupan automáticamente los contactos correctos.

**4 Antena:** antena flexible, montada en forma fija.

**5 Hebilla de cinturón:** para sujetar el transmisor de bolsillo en el cinturón.

**6 Tapa de la caja de pilas** con destornillador integrado.



## 2 Descripción

- 7 **Visualizador:** A través del visualizador puede controlar en todo momento si en la caja de pilas se encuentra una pila o un acumulador. Es también posible colocar una banda de rotulación (suministrada) o una banda de código de colores (opcional) en el visualizador.
- 8 **GAIN:** con este regulador puede ajustarse la sensibilidad de la sección audio al nivel del micrófono o instrumento conectados.
- 9 **Etiqueta de frecuencia portadora:** en la placa posterior del transmisor se encuentra una etiqueta adhesiva con la frecuencia portadora del transmisor, el código de colores correspondiente (los receptores con la misma frecuencia portadora están marcados con el mismo color) y los sellos de prueba. En el Suplemento ("Manual Supplement") del Manual de Instrucciones se encuentra una tabla con el código de colores.

### 2.5 Transmisor de bolsillo PT 40 FLEXX

El transmisor de bolsillo PT 40 FLEXX ofrece tres frecuencias portadoras establecidas por cuarzo y regulables dentro de la banda de frecuencias elegida con el pedido (ancho de banda 3 MHz) en la gama de frecuencia portadora UHF de 660 MHz a 865 MHz. El PT 40 FLEXX puede conectarse a micrófonos dinámicos y de condensador que funcionan con una tensión de alimentación de aprox. 4 V. Naturalmente se pueden conectar también una guitarra o un bajo eléctricos o un teclado en bandolera.

#### 2.5.1 Controles

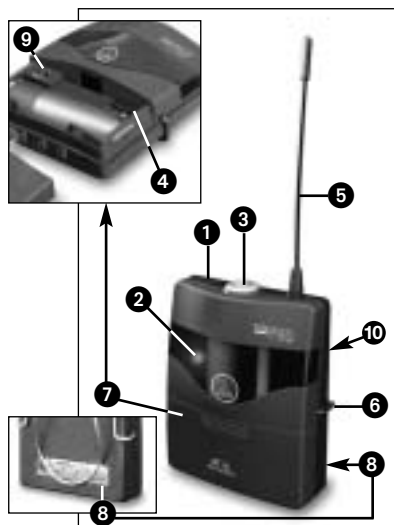


Fig. 2: Controles del transmisor de bolsillo PT 40 FLEXX

- 1 **Conmutador con/des:** este conmutador corredizo tiene 3 posiciones:
  - ON:** la alimentación del transmisor está conectada.
  - MUTE:** la señal audio proveniente del micrófono o del instrumento, respectivamente, está en mudo, aunque siguen conectadas la alimentación y la frecuencia portadora RF.
  - OFF:** la alimentación del transmisor está desconectada.
- 2 **LED de control:** este LED indica el estado de carga de la pila.
  - El LED se ilumina de verde:** la pila está en orden.
  - El LED se ilumina de rojo:** a partir del momento en que el LED cambia a rojo, la capacidad de la pila es todavía de un máximo de 2 horas de servicio. Recomienda-

mos recambiar la pila cuanto antes por una nueva.

#### Nota:

- Si se utiliza un acumulador, 15 minutos antes de que éste esté agotado, el LED pasa a rojo.

- 3 **Toma de entrada audio:** toma mini-XLR de 3 polos con contactos para nivel microfónico y de línea. Con el modo de conexión de los micrófonos de AKG recomendados o, en su caso del cable de guitarra MKG L, se ocupan automáticamente los contactos correctos.
- 4 **Conmutador de frecuencias:** con este conmutador corredizo puede regular el transmisor en una de tres frecuencias portadoras diferentes dentro de la banda de frecuencias del transmisor.
- 5 **Antena:** antena flexible, montada en forma fija.
- 6 **Hebillas de cinturón:** para sujetar el transmisor de bolsillo en el cinturón.
- 7 **Tapa de la caja de pilas** con destornillador integrado.

## 2 Descripción



- 8 **Visualizador:** A través del visualizador puede controlar en todo momento si en la caja de pilas se encuentra una pila o un acumulador. Es también posible colocar una banda de rotulación (suministrada) o una banda de código de colores (opcional) en el visualizador.
- 9 **GAIN:** con este regulador puede ajustarse la sensibilidad de la sección audio al nivel del micrófono o instrumento conectados.
- 10 **Etiqueta de frecuencia portadora:** en la placa posterior del transmisor está pegada una etiqueta con la designación de la banda de frecuencias portadoras, el correspondiente código de colores y las tres frecuencias portadoras. En el Suplemento al Manual de Instrucciones ("Manual Supplement") se encuentra una tabla con el código de colores.

Los siguientes micrófonos de AKG pueden ser conectados sin problema a la toma de entrada audio del PT 40 PRO y PT 40 FLEXX:

- CK 55 L, C 417 L, C 520 L, C 555 L
- C 516 ML, C 518 ML, C 519 ML

Si desea conectar al transmisor de bolsillo otros micrófonos de AKG o de otros fabricantes, sírvase tener en cuenta que quizás tenga que realambrear el conector de su micrófono o reemplazarlo por un conector mini-XLR de 3 polos.

Ocupación de contactos de la toma de entrada audio (24):

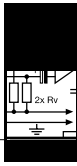
- Contacto 1: Apantallamiento
- Contacto 2: En fase de audio (+)
- Contacto 3: Tensión de alimentación

En el contacto 3 hay una tensión de alimentación positiva de 4 V para micrófonos de condensador.

- Con el cable de guitarra MKG L de AKG puede conectar una guitarra-e, un bajo-e o un teclado en bandolera. El cable de guitarra MKG L está incluido en el Instrumental Set SINGLE, en el Instrumental Set DUAL y en el Instrumental Set FLEXX, pero puede obtenerse también como accesorio opcional.

- **Se ruega tener presente que AKG no puede garantizar un funcionamiento impecable del transmisor de bolsillo PT 40 PRO/PT 40FLEXX con productos ajenos y que, por lo tanto, los posibles daños causados por la puesta en servicio con esos productos ajenos quedan excluidos de las prestaciones de garantía.**

 ¡importante!



### 3 Puesta en servicio

#### 3.1 Introducir la pila y probarla (PT 40 PRO y PT 40 FLEXX)

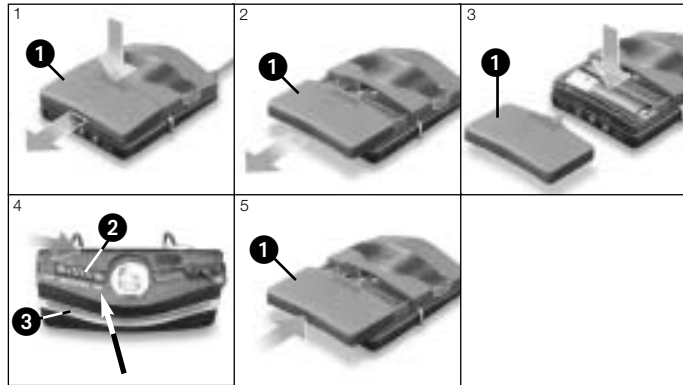


Fig. 3: Introducir la pila en el transmisor de bolsillo PT 40 PRO o PT 40 FLEXX

Véase Fig. 3.

1. Empuje el gancho de presión de la tapa de la caja de pilas (1) hacia abajo.
2. Retire la tapa de la caja de pilas (1) del transmisor, siguiendo la indicación de la flecha.
3. Introduzca la pila suministrada en la caja de pilas y controle la polaridad correcta de la pila.  
Si coloca mal la pila, el transmisor no recibe corriente.
4. Encienda el transmisor, colocando el conmutador con/des (2) en "ON".  
Si la pila está en buen estado, se ilumina de verde el LED de control (3).  
Si el LED de control (3) se ilumina de rojo, la pila estará agotada en aprox. 2 horas. Cambie la pila cuanto antes por una nueva.

#### Nota:

- Si se utiliza un acumulador, 15 minutos antes de que éste esté agotado, el LED pasa a rojo.

Si el LED de control (3) no se ilumina, la pila está agotada. Introduzca una pila nueva.

5. Cierre la caja de pilas deslizando la tapa (1) desde abajo sobre la caja, hasta que enclave el gancho de presión.

#### 3.2 Conectar un micrófono ó instrumento (PT 40 PRO)

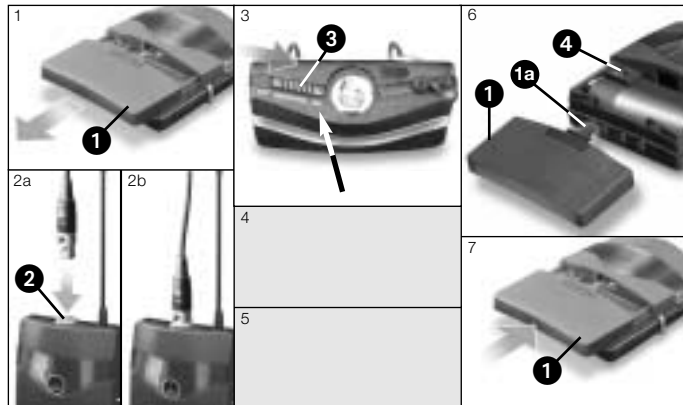


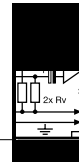
Fig. 4: Conectar un micrófono ó instrumento

Véase Fig. 4.

1. Retire la tapa de la caja de pilas (1).
2. a) Conecte el conector mini-XLR del cable de su micrófono a la toma de entrada audio (2) del transmisor de bolsillo.



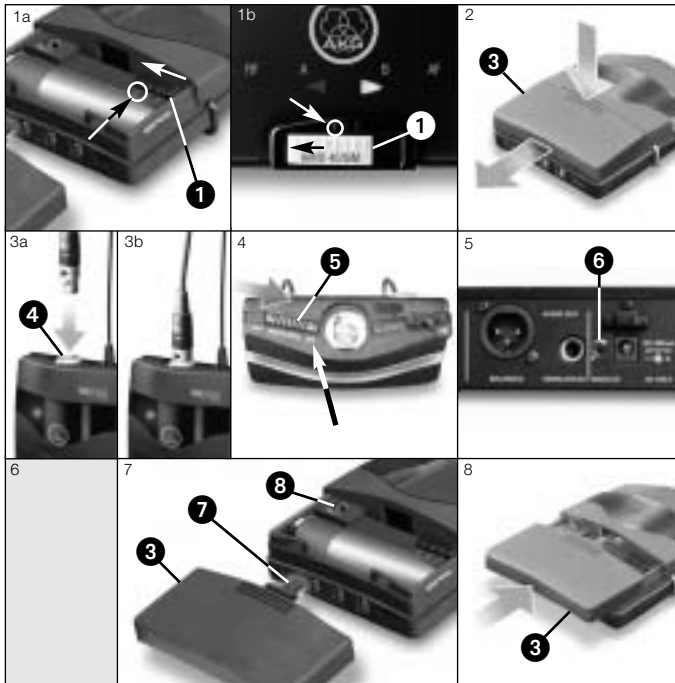
## 3 Puesta en servicio



- b) Enchufe la clavija jack del cable de guitarra MKG L en la toma de salida de su instrumento y el conector mini-XLR del cable de guitarra en la toma de entrada audio (2) del transmisor de bolsillo.
3. Encienda el transmisor de bolsillo, colocando el conector con/des (3) en "ON".
4. Encienda el receptor.
  - a) Hable o cante en el micrófono.
  - b) Toque el instrumento.
6. Con el destornillador (1a) integrado en la tapa de la caja de pilas (1), ajuste el control GAIN (4) de tal forma que se ilumine de vez en cuando el LED AF CLIP en el receptor.
7. Vuelva a colocar la tapa (1) en la caja de pilas del transmisor.

Véase Fig. 4.

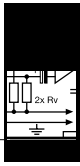
Véase también el capítulo 4.



### 3.3 Conectar un micrófono ó instrumento (PT 40 FLEXX)

1. Coloque el conmutador de frecuencias (1) del transmisor y el conmutador de frecuencias (2) del receptor en la misma posición (1-1, 2-2 ó 3-3).  
**¡Si el transmisor y el receptor están regulados en frecuencias diferentes, no es posible obtener comunicación por radio!**
2. Retire la tapa de la caja de pilas (3).
3. Conecte el conector mini-XLR del cable de su micrófono/del cable MKG L a la toma de entrada audio (4) del transmisor de bolsillo.
4. Encienda el transmisor de bolsillo, colocando el conector con/des (5) en "ON".
5. **Coloque el regulador SQUELCH (6) del receptor en mínimo** y encienda el receptor.
6. Hable o cante en el micrófono o toque el instrumento.
7. Con el destornillador (7) integrado en la tapa de la caja de pilas (3), ajuste el control GAIN (8) de tal forma que se ilumine de vez en cuando el LED AF CLIP en el receptor.
8. Vuelva a colocar la tapa (3) en la caja de pilas del transmisor.

Véase Fig. 5.



### 3 Puesta en servicio

#### 3.4 Introducir una etiqueta (PT 40 PRO y PT 40 FLEXX)

1. Retire la tapa de la caja de pilas.
2. Retire una etiqueta de la hoja suministrada.
3. Escriba en la etiqueta.
4. Retire la pila y coloque la etiqueta sobre el visualizador.
5. Vuelva a colocar la pila en la caja de pilas y colocar la tapa en la caja de pilas del transmisor.

#### 3.5 Antes del control de sonido (soundcheck) (PT 40 PRO y PT 40 FLEXX)

1. Recorra el recinto en el que va a utilizar el transmisor. Ponga atención en los lugares en que baja la intensidad de campo, perturbándose brevemente la recepción (caídas de señal – dropouts). Estas caídas de señal las puede subsanar posicionando el receptor de otra forma. Si esto no sirve, evite esos lugares críticos.
2. Si en el receptor se apaga el LED RF OK, significa que no se recibe señal o que está activado el silenciador (squelch). Encienda el transmisor, acérquese al receptor o bien gire el regulador SQUELCH hacia atrás hasta que se ilumine el LED RF OK.
3. **PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX:** Si aparecen ruidos perturbadores, haga girar el regulador SQUELCH del receptor hasta que se desvanezcan esas perturbaciones.

¡Importante!

- **PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX: No ajuste nunca el nivel silenciador más alto de lo necesario. Cuanto más alto esté el nivel silenciador (-70 dB = máx., -100 dB = mín.), tanto más baja será la sensibilidad del receptor y, por ende, el alcance entre transmisor y receptor.**

#### 3.6 Sistemas multicanales (PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX)

La distancia entre las tres frecuencias portadoras de los transmisores y receptores WMS 40 FLEXX es lo suficientemente grande en cada banda de frecuencias como para poder hacer funcionar al mismo tiempo, tres canales radioeléctricos sin perturbaciones mutuas.

**Nota:** Para sistemas con hasta 9 canales, necesitará juegos de WMS 40 FLEXX con hasta tres bandas de frecuencias diferentes. Consulte con su distribuidor acerca de cuáles bandas de frecuencias están autorizadas en el lugar de uso previsto y cuáles son aptas para sistemas multicanales. Ejecute los pasos 1 a 6 para cada banda de frecuencias una tras otra.

Véase Fig. 9 en la página 75.

1. Apague todos los transmisores y receptores.
2. Coloque el conmutador de frecuencias del transmisor y receptor del canal 1 en "1".
3. Coloque el conmutador de frecuencias del transmisor y receptor del canal 2 en "2".
4. Coloque el conmutador de frecuencias del transmisor y receptor del canal 3 en "3".
5. Ponga en servicio el transmisor y receptor del canal 1.
6. Repita el paso 5 para el canal 2 y el canal 3.

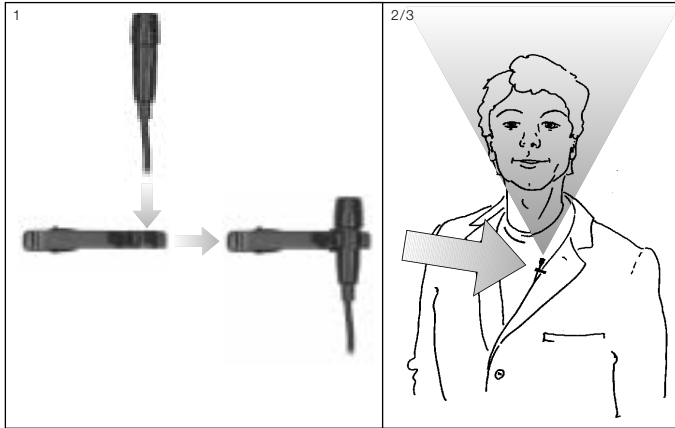
¡Importante!

- **No debe utilizarse nunca más de un canal transmisor al mismo tiempo en el mismo lugar en una misma frecuencia portadora. Por principios físicos, esto conduciría a fuertes ruidos perturbadores.**

#### 3.7 Conmutar frecuencias portadoras (PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX)

- Antes de conmutar la frecuencia portadora debe apagarse siempre el transmisor. Esto es necesario, porque el cambio de la frecuencia portadora se hace efectivo tan sólo después de la reconexión del transmisor.

## 4 Técnica microfónica



4.1 Micrófono solapero  
CK 55 L

Fig. 6: Sujetar el CK 55 L

1. Sujete el micrófono en el prendedor suministrado o en el alfiler H 41/1, opcional.
2. Fije el micrófono en la ropa del(de la) orador(a) lo más cerca posible de su boca.

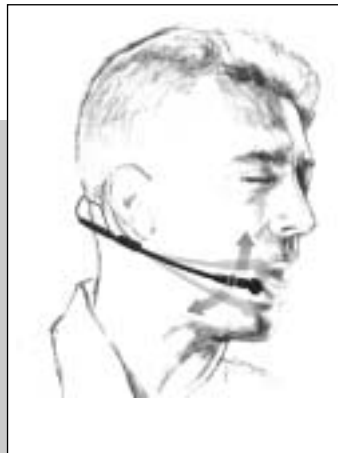
Véase Fig. 6.

- ¡La retroalimentación es tanto menor cuanto más cerca de la boca esté el micrófono!

**Nota:**

3. Ponga atención en orientar el micrófono hacia la boca.

1. Colóquese el micrófono.
2. Doble el cuello de cisne de tal forma que el micrófono quede ubicado al lado de la comisura de los labios.



4.2 Micrófono de cabeza  
C 555 L  
4.2.1 Posicionar  
el micrófono

Fig. 7: Posicionar el C 555 L

**Nota:**

- Puede adaptar el micrófono con precisión a la forma de la cabeza y a su aplicación. Para más detalles, busque el manual de instrucciones del C 555 L en el sitio [www.ackg.com](http://www.ackg.com).
- Si se escuchan ruidos fuertes pop, de viento o de respiración, ubique el micrófono a una distancia más grande de la boca (atrás o hacia abajo).
- Si el micrófono suena "débil", sin "fuerza", posicione el micrófono más cerca de la boca.
- Busque la mejor posición durante el soundcheck.

Si (p.ej. al aire libre) surgen fuertes ruidos de viento o pop, coloque la pantalla antiviento de goma espuma en el micrófono.

### 4.2.2 Pantalla antiviento

1. Coloque la pantalla antiviento sobre la cápsula del micrófono.
2. Recubra también el extremo libre de la cápsula del micrófono con la pantalla antiviento.



## 4 Técnica microfónica

### 4.2.3 Anillo escurridor

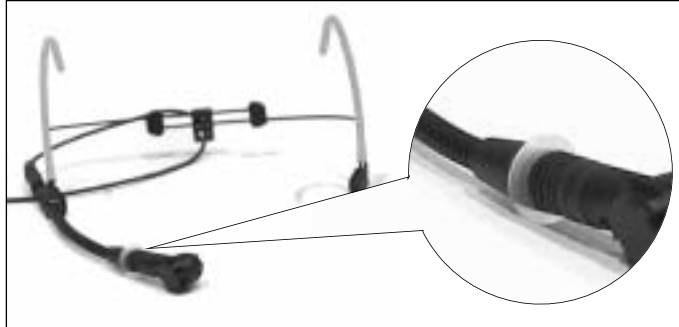


Fig. 8: Anillo escurridor  
en el C 555 L

Un anillo escurridor especial montado a la cápsula del micrófono dificulta la entrada de transpiración y maquillaje en la cápsula. Esto evita que las ranuras del micrófono se tapen con transpiración o maquillaje y, por consiguiente, que se produzca una amortiguación del sonido o una reducción de la sensibilidad del micrófono. ¡No desmonte nunca el anillo escurridor del micrófono!

En el caso de dañarse o perderse el anillo escurridor, hay dos de repuesto en el micrófono de cabeza C 555 L.



## 5 Limpieza

- Todas las superficies del emisor PT 40 PRO y PT 40 FLEXX se pueden limpiar fácilmente con un paño humedecido con agua.

## 6 Reparación de defectos



| Defecto   | Posible causa  | Reparación   |
|---|--|--|
| <b>No hay sonido.</b>                           | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. El adaptador de red no está conectado al receptor o al enchufe de red.</li> <li>2. El receptor está desconectado.</li> <li>3. El receptor no está conectado ni a un pupitre de mezcla ni a un amplificador.</li> <li>4. El regulador VOLUME del receptor está en cero.</li> <li>5. Ni el micrófono ni el instrumento están conectados al transmisor de bolsillo.</li> <li>6. El transmisor está ajustado en una frecuencia diferente a la del receptor.</li> <li>7. El conmutador con-des del transmisor está en "OFF" o en "MUTE".</li> <li>8. Las pilas están mal colocadas en el transmisor.</li> <li>9. Las pilas del transmisor están agotadas.</li> <li>10. El transmisor está demasiado lejos del receptor o el nivel del silenciador de ruido (squelch) está ajustado demasiado alto.</li> <li>11. Obstáculos entre transmisor y receptor.</li> <li>12. No hay contacto visual entre transmisor y receptor.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Conectar el adaptador de red al receptor y la red.</li> <li>2. Encender el receptor con la tecla ON/OFF.</li> <li>3. Conectar la salida del receptor con la entrada del pupitre de mezcla o del amplificador.</li> <li>4. Abrir el regulador VOLUME.</li> <li>5. Conectar el micrófono o instrumento con la entrada audio del transmisor de bolsillo.</li> <li>6. Ponga el transmisor en la misma frecuencia que el receptor.</li> <li>7. Colocar el conmutador con-des en "ON".</li> <li>8. Colocar de nuevo las pilas en su compartimiento siguiendo las indicaciones de polaridad (+/-).</li> <li>9. Colocar pilas nuevas en el transmisor.</li> <li>10. Acercarse más al transmisor o reducir el nivel del silenciador de ruido (squelch).</li> <li>11. Retirar los obstáculos.</li> <li>12. Evitar los lugares desde los cuales no se puede ver el receptor.</li> </ol> |
| <b>Ruidos, chasquidos, señales indeseables.</b> | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Posición de las antenas.</li> <li>2. Perturbaciones por otros equipos inalámbricos, televisión, radio, equipos radioeléctricos, aparatos o instalaciones eléctricas defectuosos.</li> </ol>  | <ol style="list-style-type: none"> <li>13. Retirar los objetos perturbadores o instalar el receptor algo más lejos.</li> <li>1. Instalar el receptor en otro lugar.</li> <li>2. Desconectar aparatos perturbadores o fallados, utilizar un WMS 40 SINGLE/DUAL con otra frecuencia portadora o regular el WMS 40 FLEXX en otra frecuencia porta-</li> </ol>   |
| <b>Distorsiones.</b>                            | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. El regulador GAIN está ajustado muy alto o muy bajo.</li> <li>2. Perturbaciones por otros equipos inalámbricos, televisión, radio, equipos radioeléctricos, aparatos o instalaciones eléctricas defectuosos.</li> </ol>  | <p>dora; hacer examinar la instalación eléctrica.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Girar el mando GAIN hacia atrás o hacia adelante hasta que desaparezcan las distorsiones.</li> <li>2. Desconectar aparatos perturbadores o fallados, utilizar un WMS 40 SINGLE/DUAL con otra frecuencia portadora o regular el WMS 40 FLEXX en otra frecuencia porta-</li> </ol>   |



## 6 Reparación de defectos

| Defecto  | Posible causa   | Reparación   |
|--|---|--|
| Breves pérdidas de sonido ("dropouts") en algunos lugares del campo de acción. | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Posición de las antenas</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Instalar el receptor en otro lugar. Si siguen existiendo las pérdidas de sonido, deben marcarse y evitarse los lugares críticos.</li> </ul> |



## 7 Datos técnicos

### PT 40 PRO y PT 40 FLEXX

|  |   |
|--|---|
| Frecuencia portadora:                          | 660 - 865 MHz; PT 40 FLEXX: 3 frecuencias conmutables |
| Modulación:                                    | FM  |
| Ancho de banda de transmisión audio:           | 40 - 20.000 Hz; PT 40 FLEXX: 35 - 20.000 Hz           |
| Estabilidad de frecuencia (-10°C hasta +50°C): | ±15 kHz   |
| Desviación nominal:                            | 15 kHz  |
| Factor de distorsión no lineal con 1 kHz:      | típ. 0,8%   |
| Compandor:                                     | sí  |
| Relación señal/ruido:                          | típ. 110 dB(A)  |
| Potencia de RF radiada:                        | 10 mW   |
| Consumo de corriente:                          | típ. 75 mA  |
| Alimentación de tensión:                       | 1 pila de 1,5 V tamaño AA (LR 6 segundo IEC 86-L)     |
| Tiempo de operación:                           | típ. 30 h (con pila de 2200 mAh)                      |
| Nivel de audio para desviación nominal:        | 25 - 750 mV/1 kHz, ajustable                          |
| Impedancia de entrada:                         | 1 Mohmio  |
| Alimentación para cápsula de micrófono:        | 4 V/4,7 kohmios (pin 3)                               |
| Dimensiones:                                   | 60 x 74 x 30 mm                                       |
| Peso neto:                                     | 60 g  |

Este aparato corresponde a las normas citadas en la declaración de conformidad. Esta última está disponible en el sitio <http://www.akg.com> o puede ser solicitada al correo electrónico [sales@akg.com](mailto:sales@akg.com).

## Índice



|  | Página |
|--|--------|
| <b>1 Segurança e meio ambiente</b> .....                             | 64     |
| 1.1 Segurança .....  | 64     |
| 1.2 Meio ambiente .....  | 64     |
| <b>2 Apresentação</b> .....  | 65     |
| 2.1 Introdução .....   | 65     |
| 2.2 Conteúdo da embalagem .....                                      | 65     |
| 2.3 Acessórios opcionais .....                                       | 65     |
| 2.4 Emissor de bolso PT 40 PRO .....                                 | 65     |
| 2.4.1 Elementos de comando .....                                     | 65     |
| 2.5 Emissor de bolso PT 40 FLEXX .....                               | 66     |
| 2.5.1 Elementos de comando .....                                     | 66     |
| 2.6 Microfones, cabo de violão .....                                 | 67     |
| <b>3 Operação</b> .....  | 68     |
| 3.1 Colocar e testar pilhas (PT 40 PRO e PT 40 FLEXX) .....          | 68     |
| 3.2 Conectar um microfone/instrumento (PT 40 PRO) .....              | 68     |
| 3.3 Conectar um microfone/instrumento (PT 40 FLEXX) .....            | 69     |
| 3.4 Colocar uma etiqueta (PT 40 PRO e PT 40 FLEXX) .....             | 70     |
| 3.5 Antes do soundcheck (PT 40 PRO e PT 40 FLEXX) .....              | 70     |
| 3.6 Sistemas multicanais (PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX) .....           | 70     |
| 3.7 Comutar a frequência portadora (PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX) ..... | 70     |
| <b>4 Técnica de microfone</b> .....                                  | 71     |
| 4.1 Microfone Lavalier CK 55 L .....                                 | 71     |
| 4.2 Microfone de cabeça C 555 L .....                                | 71     |
| 4.2.1 Posicionar o microfone .....                                   | 71     |
| 4.2.2 Paravento .....  | 71     |
| 4.2.3 Anel de gotejamento .....                                      | 72     |
| <b>5 Limpeza</b> .....   | 72     |
| <b>6 Resolver problemas</b> .....                                    | 73     |
| <b>7 Especificações</b> .....  | 74     |
| <b>Fig. 9</b> .....  | 75     |



# 1 Segurança e meio ambiente

## 1.1 Segurança

1. Pilhas e acumuladores esgotados deverão ser eliminados conforme as respectivas normas estabelecidas por lei. Não jogue as pilhas no fogo (perigo de explosão) nem no lixo doméstico.
2. Não derrame líquidos sobre o dispositivo.
3. O aparelho deverá ser operado só em área seca.
4. Cabe exclusivamente aos técnicos autorizados abrir e consertar o aparelho e efetuar trabalhos de manutenção no mesmo. No interior do aparelho não há componentes em que leigos poderiam efetuar trabalhos de manutenção, ou que poderiam trocar ou reparar.
5. Não posicione o dispositivo perto de fontes de calor, por exemplo, radiadores, tubos de calefação, amplificadores, etc., e não exponha o dispositivo à radiação solar, poeira ou umidade, chuva, vibrações e golpes.
6. Para limpar o aparelho use um pano úmido mas não molhado. Não utilize detergentes abrasivos ou acres nem líquidos que contenham álcool ou dissolventes, porque estes poderão prejudicar o esmalte e as partes de material sintético.
7. Utilize o aparelho exclusivamente para os fins descritos neste manual. A AKG não se responsabiliza por danos provocados por uso impróprio ou operação errada.

## 1.2 Meio ambiente



1. Quando pretende desfazer-se do aparelho, remova as pilhas ou os acumuladores, separe a carcaça, a eletrônica e os cabos e providencie que estes serão eliminados conforme as normas estabelecidas por lei.
2. A embalagem é reciclável. Elimine a embalagem num sistema de colheita apropriado.



## 2 Apresentação



Agradecemos a sua preferência por um produto da AKG. Por favor reserve alguns minutos para **ler este manual antes de acionar este equipamento** e guarde as instruções cuidadosamente para sempre poder consultá-las em caso de aparecerem quaisquer perguntas. Divirta-se e bom trabalho!

- 1 Emissor de bolso PT 40 PRO ou PT 40 FLEXX
- 1 Pilha tamanho AA
- 1 Folha com etiquetas para marcar
- 1 Folha adicional ("Manual Supplement")

- Certifique-se que a embalagem contém todos os componentes que pertencem ao sistema. Se faltar algo, por favor, dirija-se a uma concessionária da AKG.

- Os acessórios opcionais encontrará no catálogo/na brochura atual da AKG ou em [www.ake.com](http://www.ake.com). A concessionária terá mais informações disponíveis.

Pode ligar ao emissor de bolso PT 40 PRO microfones dinâmicos e microfones de consensador que exigem uma tensão de alimentação de aproximadamente 4 V. Pode ligar também um violão elétrico, um baixo elétrico ou um teclado portátil.

O PT 40 PRO funciona numa frequência portadora estabilizada a cristal na faixa das frequências portadoras UHF de 660 a 865 MHz.

**1 Chave liga/desliga:** esta chave deslizante possui três posições:

**ON:** a alimentação elétrica está ligada.

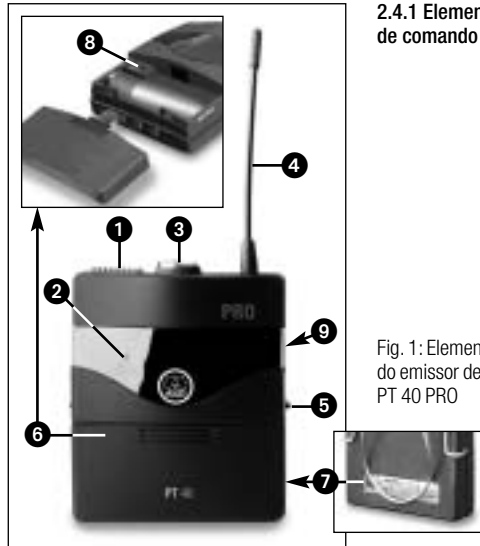
**MUTE:** o sinal de áudio proveniente do microfone ou do instrumento está colocado em mudo, porém a alimentação de corrente elétrica e a frequência portadora RF continuam ligadas.

**OFF:** a alimentação elétrica está desligada.

**2 LED de controle:** este LED indica que o emissor está pronto para operação.

**O LED brilha em cor verde:** a pilha está em ordem.

**O LED brilha em cor vermelha:** a partir do momento em que o LED muda para a cor vermelha, a capacidade da pilha chega apenas para 2 horas no máximo. Recomendamos substituir a pilha o mais depressa possível por uma pilha nova.



**2.4.1 Elementos de comando**

Fig. 1: Elementos de comando do emissor de bolso PT 40 PRO

- Se utilizar um acumulador, o LED mudará para vermelho 15 minutos antes de o acumulador ficar esgotado!

**Nota:**

**3 Entrada de áudio:** entrada mini-XLR com 3 pólos provida de contatos para o nível de microfone e o nível line. Em virtude da pinagem dos microfones recomendados da AKG e do cabo de violão MKG L, os contatos corretos serão atribuídos automaticamente.

**4 Antena:** antena flexível montada de forma fixa.

**5 Presilha de cinto:** para fixar o emissor de bolso no cinto.

**6 Compartimento de pilhas** com chave de fendas integrada.



## 2 Apresentação

- 7 **Janela de visão:** Através da janela de visão pode sempre controlar se há uma pilha ou um acumulador no compartimento de pilhas. Também pode colocar uma fita branca para marcar (incluída na embalagem) ou uma fita de código de cores (opcional) na janela de visão.
- 8 **GAIN:** com este controle pode adaptar a sensibilidade da seção de áudio ao nível do microfone ou do instrumento conectado.
- 9 **Etiqueta de frequência portadora:** no lado de trás do emissor encontra-se uma etiqueta adesiva com a frequência portadora do emissor, o respectivo código de cores (os receptores com a mesma frequência portadora são assinalados com a mesma cor) e os selos de certificação do emissor.  
Na folha adicional ("Manual Supplement") juntada ao manual encontrará uma tabela com o código de cores.

### 2.5 Emissor de bolso PT 40 FLEXX

Pode ligar ao emissor de bolso PT 40 FLEXX microfones dinâmicos e microfones de sensor que exigem uma tensão de alimentação de aproximadamente 4 V. Pode ligar também um violão elétrico, um baixo elétrico ou um teclado portátil.

O PT 40 FLEXX funciona na faixa de frequência portadora UHF de 660 MHz a 865 MHz. Proporciona três frequências portadoras comutáveis e estabilizadas a cristal dentro da banda de frequências escolhida no seu pedido (largura da banda 3 MHz).

#### 2.5.1 Elementos de comando

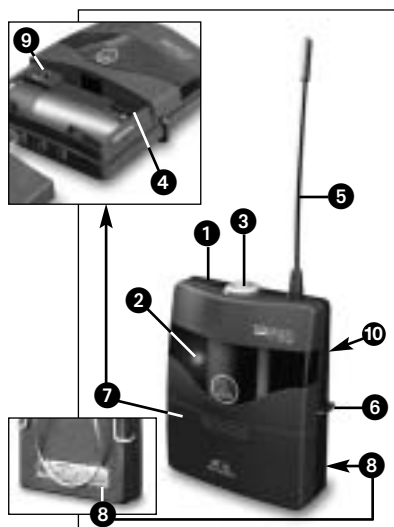


Fig. 2: Elementos de comando do PT 40 FLEXX

- 1 **Chave liga/desliga:** esta chave deslizante possui três posições:  
**ON:** a alimentação elétrica está ligada.  
**MUTE:** o sinal de áudio proveniente da cabeça do microfone está colocado em mudo, porém a alimentação de corrente elétrica e a frequência portadora RF continuam ligadas.  
**OFF:** a alimentação elétrica está desligada.
- 2 **LED de controle:** este LED indica que o emissor está pronto para operação.  
**O LED brilha em cor verde:** a pilha está em ordem.  
**O LED brilha em cor vermelha:** a partir do momento em que o LED muda para a cor vermelha, a capacidade da pilha chega apenas para 2 horas no máximo. Recomendamos substituir a pilha o mais depressa possível por uma pilha nova.

#### Nota:

- Se utilizar um acumulador, o LED mudará para vermelho 15 minutos antes de o acumulador ficar esgotado!

- 3 **Entrada de áudio:** entrada mini-XLR com 3 pólos provida de contatos para o nível de microfone e o nível line. Em virtude da pinagem dos microfones recomendados da AKG e do cabo de violão MKG L, os contatos corretos serão atribuídos automaticamente.
- 4 **Chave de seleção de frequência:** com esta chave deslizante pode ajustar o emissor a uma das três frequências portadoras diferentes dentro da banda de frequências portadoras do emissor.
- 5 **Antena:** antena flexível montada de forma fixa.
- 6 **Presilha de cinto:** para fixar o emissor de bolso no cinto.
- 7 **Compartimento de pilhas** com chave de fendas integrada.

## 2 Apresentação



- 8 **Janela de visão:** Através da janela de visão pode sempre controlar se há uma pilha ou um acumulador no compartimento de pilhas. Também pode colocar uma fita branca para marcar (incluída na embalagem) ou uma fita de código de cores (opcional) na janela de visão.
- 9 **GAIN:** com este controle pode adaptar a sensibilidade da seção de áudio ao nível do microfone ou do instrumento conectado.
- 10 **Etiqueta de frequência portadora:** no lado de trás do emissor encontra-se uma etiqueta adesiva, indicando a banda de frequências portadoras e o respectivo código de cores assim como as três frequências portadoras do emissor.

Pode conectar os seguintes microfones da AKG à entrada do PT 40 PRO e do PT 40 FLEXX:

- CK 55 L, C 417 L, C 520 L, C 555 L
- C 516 ML, C 518 ML, C 519 ML

Se desejar conectar outros microfones da AKG ou de outros produtores ao seu emissor de bolso favor repare que possivelmente precisa de modificar o plugue do microfone através dum nova soldadura ou de substituir o mesmo por um plugue mini-XLR de três pólos.

Pinagem da entrada de áudio (18):

- contato 1: blindagem
- contato 2: áudio em fase (+)
- contato 3: tensão de alimentação

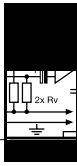
No contato 3 está disponível uma tensão positiva de 4 V para microfones de condensador.

- Com o cabo de violão MKG L da AKG pode conectar um violão elétrico, um baixo elétrico ou um remote keyboard. O cabo de violão MKG L está incluído no Instrumental Set SINGLE, Instrumental Set DUAL e no Instrumental Set FLEXX, mas pode também ser adquirido como acessório opcional.
- **Esperamos que compreenda que a AKG não pode garantir o funcionamento correto do emissor de bolso PT 40 PRO/PT 40 FLEXX quando usado com equipamentos de outras produtoras e que eventuais prejuízos resultantes do uso com produtos de outras produtoras ficam excluídos das prestações de garantia.**

### 2.6 Microfones, cabo de violão



**Importante!**



## 3 Operação

### 3.1 Colocar e testar pilhas (PT 40 PRO e PT 40 FLEXX)

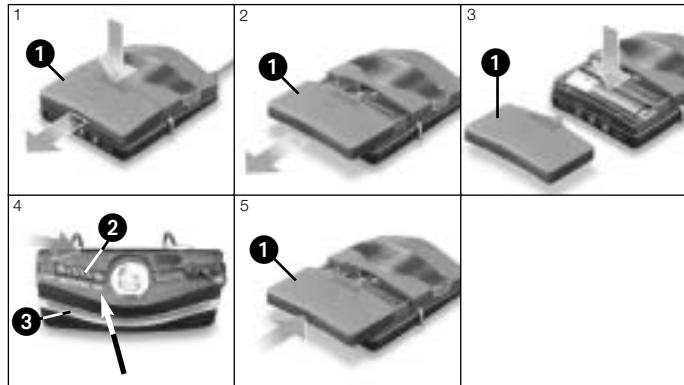


Fig. 3: Colocar a pilha no emissor de bolso PT 40 PRO ou PT 40 FLEXX

Veja fig. 3.

1. Aperte o fecho no compartimento de pilhas (1) para baixo.
2. Retire a tampa do compartimento de pilhas (1) conforme o sentido da seta.
3. Coloque a pilha incluída na embalagem no compartimento de pilhas, observando a polaridade correta da pilha.  
Se a pilha for colocada de forma errada, o emissor não será abastecido de energia elétrica.
4. Ligue o emissor, posicionando a chave liga/desliga (2) em "ON".  
Se a pilha está em ordem, o LED de controle (3) começa a brilhar em cor verde.  
Se o LED de controle (3) começar a brilhar em cor vermelha, a pilha estará esgotada em ca. 2 horas. Substitua a pilha por uma pilha nova.

#### Nota:

- Se usar um acumulador, o LED mudará para vermelho 15 minutos antes de o acumulador ficar esgotado!

Se o LED de controle (3) permanecer escuro, a pilha está esgotada. Coloque uma pilha nova.

5. Feche o compartimento de pilhas, inserindo de baixo a tampa do compartimento de pilhas (1) no compartimento de pilhas até engatar o fecho.

### 3.2 Conectar um microfone/instrumento PT 40 PRO)

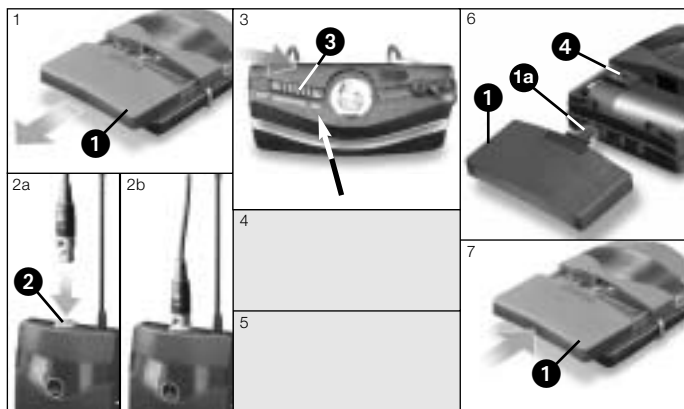
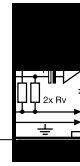


Fig. 4: Conectar um microfone ou instrumento

Veja fig. 4.

1. Retire a tampa do compartimento de pilhas (1).
2. a) Conecte o plugue Mini-XLR no cabo do seu microfone à entrada de áudio (2) do emissor de bolso.

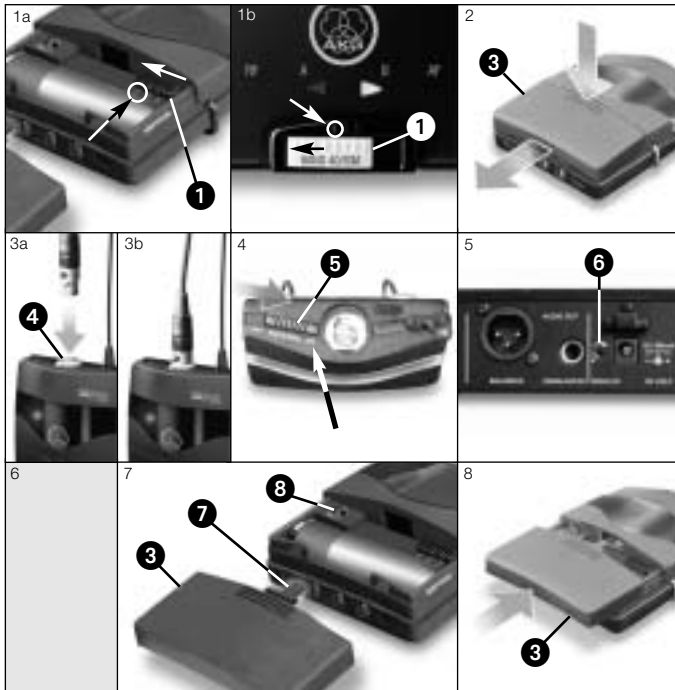
## 3 Operação



Veja fig. 4.

- b) Conecte o plugue jack do cabo de violão MKG L à entrada do seu instrumento e o plugue Mini-XLR do cabo de violão à entrada de áudio (3) do emissor de bolso.
3. Ligue o emissor de bolso, posicionando a chave liga/desliga (3) em "ON".
4. Ligue o receptor.
5. a) Fale ou cante no microfone.
- b) Toque o instrumento.
6. Com a chave de parafuso (1a) integrada na tampa do compartimento de pilhas (1) ajuste o controle GAIN (4) de maneira que o LED AF CLIP no emissor se acenda brevemente de vez em quando.
7. Coloque a tampa do compartimento de pilhas (1) novamente no emissor.

Veja também o capítulo 4.

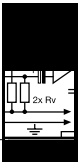


### 3.3 Conectar um microfone/instrumento (PT 40 FLEXX)

Fig. 5: Conectar um microfone ou instrumento ao emissor de bolso PT 40 FLEXX

1. Coloque a chave de seleção de frequências (1) no emissor e a chave de seleção de frequências (2) no receptor na mesma posição (1 - 1, 2 - 2 ou 3 - 3).  
**Quando o emissor e o receptor estão ajustados a frequências diferentes, a ligação por rádio não é possível!**
2. Retire a tampa do compartimento de pilhas (3).
3. Conecte o plugue Mini-XLR no cabo do seu microfone/do cabo de violão à entrada de áudio (4) do emissor de bolso.
4. Ligue o emissor de bolso, posicionando a chave liga/desliga (5) em "ON".
5. **Ajuste o regulador SQUELCH (6) no receptor ao valor mínimo** e ligue o receptor.
6. Fale ou cante no microfone ou toque o instrumento.
7. Com a chave de parafuso (7) integrada na tampa do compartimento de pilhas (3) ajuste o controle GAIN (8) de maneira que o LED AF CLIP no receptor se acenda brevemente de vez em quando.
8. Coloque a tampa do compartimento de pilhas (3) novamente no emissor.

Veja fig. 5.



## 3 Operação

### 3.4 Colocar uma etiqueta (PT 40 PRO e PT 40 FLEXX)

1. Retire a tampa do compartimento de pilhas.
2. Retire uma etiqueta da folha incluída na embalagem.
3. Escreva na etiqueta.
4. Retire a pilha e coloque a etiqueta na janela de visão.
5. Coloque a pilha no compartimento de pilhas e coloque a tampa novamente no emissor.

### 3.5 Antes do soundcheck (PT 40 PRO e PT 40 FLEXX)

1. Controle o lugar onde pretende aplicar o emissor, verificando se existem lugares em que poderia ocorrer uma queda de intensidade de campo de maneira a perturbar a recepção por pouco tempo (dropouts). Pode evitar esses dropouts, colocando o receptor numa posição diferente. Se não conseguir, evite esses lugares críticos.
2. Se o LED RF OK no receptor se apagar, significa que nenhum sinal é recebido ou que o squelch está ativo. Ligue o emissor, aproxime-se do receptor ou gire o potenciômetro SQUELCH no receptor para frente ou para trás até o LED RF se acender.
3. **PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX:** Se ocorrerem ruídos perturbadores, gire o potenciômetro SQUELCH no receptor para frente ou para trás até suprimir esses ruídos perturbadores.

Importante!



- **PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX: Nunca ajuste o nível squelch a um valor maior do que necessário. Quanto maior estiver o nível squelch (-70 dB = máx., -100 dB = mín.), tanto menor ficará a sensibilidade do receptor e, em consequência, o alcance entre o emissor e o receptor.**

### 3.6 Sistemas multicanais (PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX)

A distância entre as três frequências portadoras dos emissores e receptores WMS 40 FLEXX em cada banda de frequência é suficiente de maneira a poder operar com três canais de rádio (emissor + receptor) sem interferências mútuas.

Nota:

Para sistemas com até 9 canais, necessita de sets WMS 40 FLEXX com até três bandas de frequência diferentes. Informe-se na sua concessionária quais as bandas de frequência estão permitidas no lugar de aplicação e adequadas para sistemas multicanais. Efetue sucessivamente as etapas 1 a 6 para cada banda de frequência .

Veja fig. 9 na página 75.

1. Desligue todos os emissores e receptores.
2. Posicione a chave de seleção de frequência do emissor e do receptor do canal 1 em "1".
3. Posicione a chave de seleção de frequência do emissor e do receptor do canal 2 em "2".
4. Posicione a chave de seleção de frequência do emissor e do receptor do canal 3 em "3".
5. Inicie a operação do emissor e do receptor do canal 1.
6. Repita a etapa 5 para o canal 2 e o canal 3.

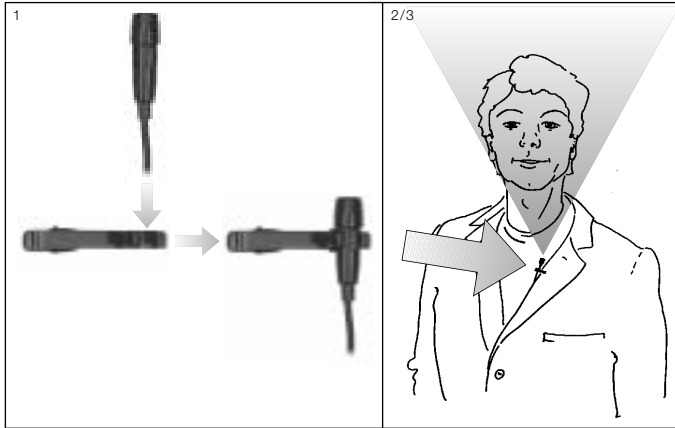
Importante!



### 3.7 Comutar a frequência portadora (PT 40 FLEXX + SR 40 FLEXX)

- **Nunca use mais de um canal de transmissão na mesma frequência portadora no mesmo lugar. Isso poderá levar, por razões físicas, a ruídos perturbadores.**
- Antes de mudar a frequência portadora sempre desligue o emissor. Isto é necessário porque a mudança da frequência portadora se ativa só depois de ter ligado o emissor novamente.

## 4 Técnica de microfone



4.1 Microfone Lavalier  
CK 55 L

Fig. 6: Fixar o CK 55 L

1. Fixe o microfone no clip incluído na embalagem ou na agulha H 41/1 opcional.
2. Pince o microfone no vestuário do locutor/da locutora o mais perto da boca possível.

Veja fig. 6.

- A ocorrência de realimentações fica tanto menos possível quanto mais perto da boca está posicionado o microfone!

**Nota:**

3. Certifique-se que o microfone está direcionado para a boca.

1. Meta o microfone.
2. Curve o pescoço de cisne de tal maneira que o microfone fique em frente da comissura dos lábios.



4.2 Microfone de cabeça  
C 555 L  
4.2.1 Posicionar  
o microfone

Fig. 7: Posicionar o C 555 L

**Nota:**

- Pode adaptar o microfone perfeitamente à forma da cabeça ou a sua aplicação. Mais pormenores encontrará no manual de instruções do C 555 L na página da web [www.ahg.com](http://www.ahg.com).
- Se ouvir ruídos de pop ("p" e "t" exagerados), posicione o microfone um pouco mais longe da boca (para tras ou para baixo).
- Se o microfone soar "fraco", sem "força", posicione o microfone mais perto da boca.
- Busque a melhor posição durante o soundcheck.

Se surgirem fortes ruídos de vento ou pop (p.ex. ao ar livre), fixe o paravento de material esponjoso incluído na embalagem do microfone.

### 4.2.2 Paravento

1. Coloque o paravento na cabeça do microfone.
2. Tire o paravento até sobre o canto exterior da cápsula microfônica.



## 4 Técnica de microfone

### 4.2.3 Anel de gotejamento

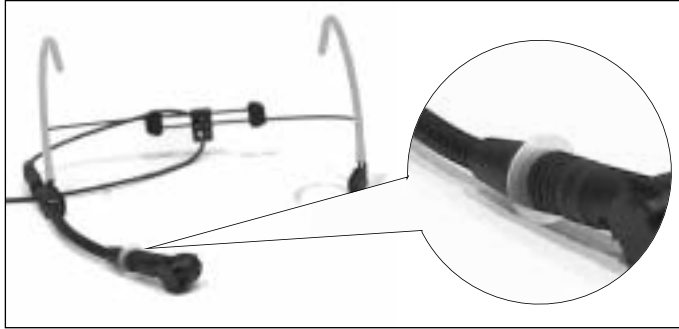


Fig. 8: Anel de gotejamento no C 555 L

Um anel especial na cápsula do microfone impede a penetração de suor e maquiagem na área da cápsula, evitando-se desta forma que as fendas de entrada de som fiquem entupidas por suor ou maquiagem que poderá levar a um som surdo e reduzir a sensibilidade do microfone. Por isso, nunca retire o anel de gotejamento do microfone!

Caso se prejudique ou se perca o anel de gotejamento, o microfone C 555 L inclui mais um anel de gotejamento para substituir.



## 5 Limpeza

- Pode limpar as superfícies do emissor PT 40 PRO e PT 40 FLEXX facilmente com um pano brando humedecido de água.



## 6 Resover problemas



| Problema  | Causa possível   | Como resolver o problema  |
|---|--|---|
| <b>Não tem som.</b>                             | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. O adaptador de rede não está ligado ao receptor ou à tomada.</li> <li>2. O receptor está desligado.</li> <li>3. O receptor não está ligado à mesa de mixagem ou ao amplificador.</li> <li>4. O regulador VOLUME no receptor está posicionado em zero.</li> <li>5. O microfone ou o instrumento não está ligado ao emissor de bolso.</li> <li>6. O emissor está ajustado a uma outra frequência do que o receptor.</li> <li>7. O comutador ligar/desligar está posicionado em "OFF" ou "MUTE".</li> <li>8. As pilhas foram colocadas de forma errada no emissor.</li> <li>9. As pilhas do emissor estão esgotadas.</li> <li>10. O emissor está muito afastado do receptor ou o nível SQUELCH está demasiadamente alto.</li> <li>11. Obstáculos entre o emissor e o receptor.</li> <li>12. Não há contato visual entre emissor e o receptor.</li> <li>13. O emissor está demasiadamente perto de objetos metálicos.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ligar o adaptador ao emissor e à rede.</li> <li>2. Ligar o receptor com o botão ON/OFF.</li> <li>3. Ligar a saída do receptor à entrada da mesa de mixagem ou do amplificador.</li> <li>4. Aumentar o regulador VOLUME.</li> <li>5. Ligar o microfone ou o instrumento à entrada do emissor de bolso.</li> <li>6. Ajustar o emissor à mesma frequência do que o receptor.</li> <li>7. Posicionar o comutador ligar/desligar em "ON".</li> <li>8. Recolocar as pilhas conforme a polaridade correta (+/-) no compartimento de pilhas.</li> <li>9. Colocar novas pilhas no emissor.</li> <li>10. Aproximar-se mais do receptor ou diminuir o nível SQUELCH.</li> <li>11. Remover os obstáculos.</li> <li>12. Evitar lugares a partir dos quais não se pode ver o emissor.</li> <li>13. Remover objetos perturbadores ou colocar o emissor num lugar mais afastado.</li> </ol> |
| <b>Ruídos, estrondos, sinais não desejados.</b> | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Posição das antenas</li> <li>2. Perturbações por outros sistemas sem fio, televisão, rádio, aparelhos de rádio, ou aparelhos elétricos avariados ou pela instalação elétrica avariada.</li> </ol>  | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Posicionar o emissor num outro lugar.</li> <li>2. Desligar os aparelhos que perturbam ou têm defeito, usar um WMS 40 SINGLE/DUAL com outra frequência portadora ou ajustar o WMS 40 FLEXX a uma outra frequência portadora; mandar controlar a instalação elétrica.</li> </ol>  |
| <b>Distorções</b>                               | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. O regulador GAIN está ajustado demasiadamente alto ou demasiadamente baixo.</li> <li>2. Perturbações por outros sistemas sem fio, televisão, rádio, aparelhos de rádio, ou aparelhos elétricos avariados ou pela instalação elétrica avariada.</li> </ol>  | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Girar o regulador GAIN para frente ou para trás até que as distorções desapareçam.</li> <li>2. Desligar os aparelhos que perturbam ou têm defeito, usar um WMS 40 SINGLE/DUAL com outra frequência portadora ou ajustar o WMS 40 FLEXX a uma outra frequência portadora; mandar controlar a instalação elétrica.</li> </ol>   |



## 6 Resover problemas

| Problema  | Causa possível   | Come resolver o problema  |
|---|--|---|
| <b>Interrupções do som (dropouts) por curto tempo em alguns lugares do campo de ação.</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Posição das antenas.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Posicionar o receptor num outro lugar. Caso as interrupções de som continuem, marcar os lugares críticos e evitá-los.</li> </ul> |



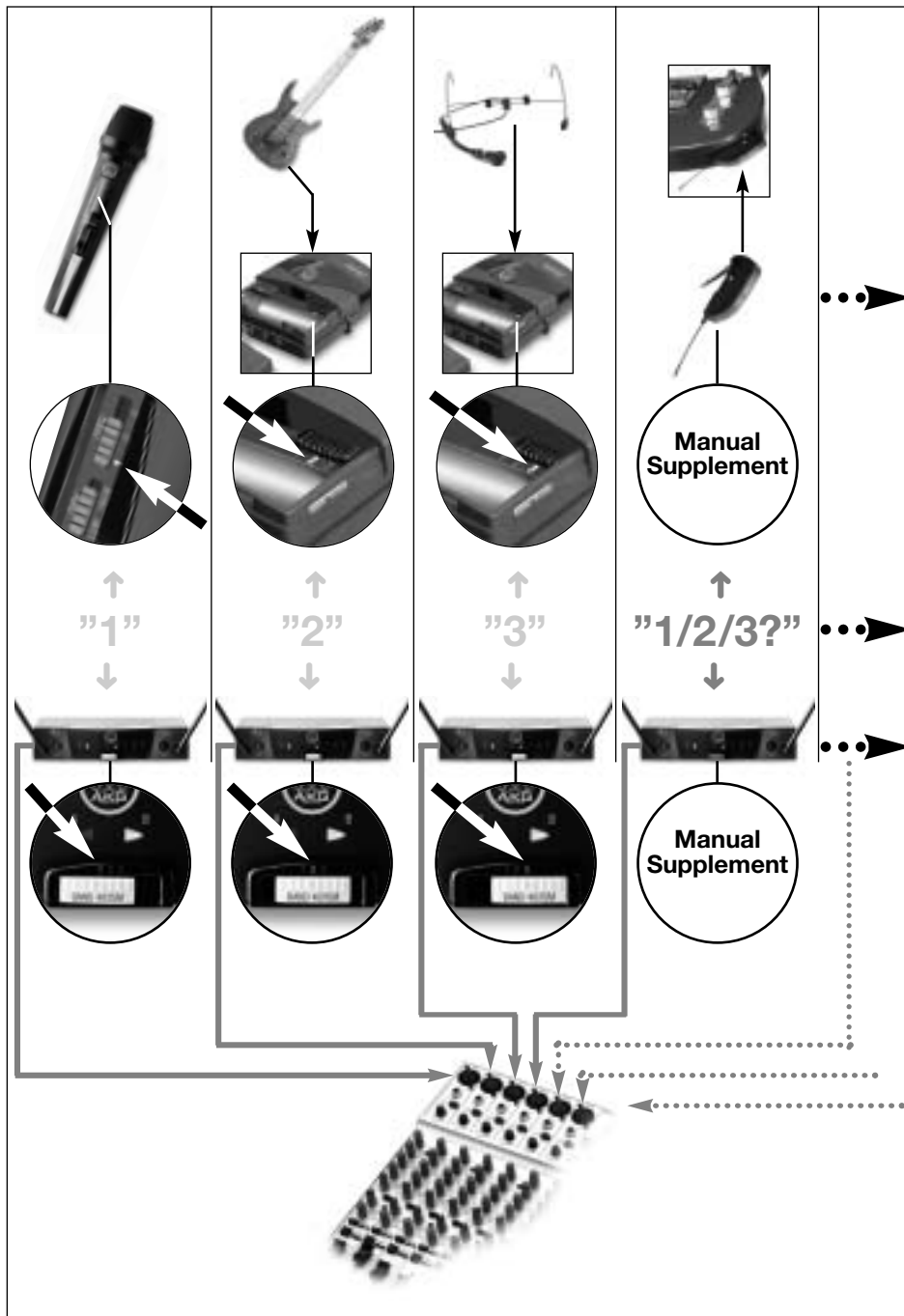
## 7 Especificações

### PT 40 PRO e PT 40 FLEXX

|  |  |
|--|--|
| Frequência portadora:                          | 660 - 865 MHz; PT 40 FLEXX: 3 frequências comutáveis |
| Modulação:                                     | FM   |
| Banda passante de áudio:                       | 40 - 20.000 Hz; PT 40 FLEXX: 35 - 20.000 Hz          |
| Estabilidade de frequência (-10°C a +50°C):    | ±15 kHz  |
| Desvio nominal:                                | 15 kHz   |
| Coefficiente de distorção não-linear em 1 kHz: | típ. 0,8%  |
| Compandor:                                     | sim  |
| Relação sinal/ruído:                           | típ. 110 dB(A)                                       |
| Potência de saída RF:                          | 10 mW  |
| Consumo de corrente:                           | típ. 75 mA   |
| Alimentação:                                   | 1 pilha de 1,5 V tipo AA (LR 6 segundo IEC 86-L)     |
| Tempo de operação:                             | típ. 30 h (com pilha de 2200 mAh)                    |
| Nível de entrada áudio para desvio nominal:    | 25 - 750 mV/1 kHz, ajustável                         |
| Impedância de entrada:                         | 1 Mohm   |
| Alimentação da cápsula do microfone:           | 4 V/4,7 kohms (pino 3)                               |
| Medidas:                                       | 229 x 53 x 53 mm                                     |
| Peso líquido:                                  | 214 g  |

Este produto corresponde às normas citadas na declaração de conformidade, que pode pedir na nossa página da web <http://www.akg.com>, ou enviando-nos um email para [sales@akg.com](mailto:sales@akg.com).

Fig. 9



Mikrofone · Kopfhörer · Drahtlosmikrofone · Drahtloskopfhörer · Kopfsprechgarnituren · Akustische Komponenten  
Microphones · Headphones · Wireless Microphones · Wireless Headphones · Headsets · Electroacoustical Components  
Microphones · Casques HiFi · Microphones sans fil · Casques sans fil · Micros-casques · Composants acoustiques  
Microfoni · Cuffie HiFi · Microfoni senza filo · Cuffie senza filo · Cuffie-microfono · Componenti acustici  
Micrófonos · Auriculares · Micrófonos inalámbricos · Auriculares inalámbricos · Auriculares con micrófono · Componentes acústicos  
Microfones · Fones de ouvido · Microfones s/fios · Fones de ouvido s/fios · Microfones de cabeça · Componentes acústicos

### **AKG Acoustics GmbH**

Lemböckgasse 21–25, A-1230 Vienna/AUSTRIA, phone: (+43-1) 86654-0\*  
e-mail: sales@akg.com

### **AKG Acoustics, U.S.**

8400 Balboa Boulevard, Northridge, CA 91329, U.S.A, phone: (+1 818) 920-3212  
e-mail: akgusa@harman.com

For other products and distributors worldwide visit [www.akg.com](http://www.akg.com)



**H** A Harman International Company

Technische Änderungen vorbehalten. Specifications subject to change without notice. Ces caractéristiques sont susceptibles de modifications.  
Ci riserviamo il diritto di effettuare modifiche tecniche. Nos reservamos el derecho de introducir modificaciones técnicas. Especificações sujeitas a mudanças sem aviso prévio.

Printed in China (P.R.C.)

01/08/9100 U 12680

